

Umweltpreisverleihung 2023 des Kreises Bergstraße ging an NABU Ortsgruppe Lautertal- Beedenkirchen e.V.

An vier Preisträger ging kürzlich der Umweltpreis 2023, und die Mitglieder des NABU Beedenkirchen waren sehr überrascht, daß sie dazugehörten. Der Kreis Bergstraße verleiht diesen Preis seit 1987 alle zwei Jahre an Einzelpersonen, Gruppen, Schulen, Verbände, Vereine oder Unternehmen des Kreises, die sich im Bereich Natur- und Umweltschutz oder der Landschaftspflege verdient gemacht haben. Die Auszeichnung erfolgt auf Vorschlag einer Jury, zu der neben dem Kreistagsvorsitzenden und dem Naturschutzdezernenten. Naturschutzbehörde die Vorsitzende des Naturschutzbeirates und der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V. gehören.



Ein Preisträger war - neben Gruppen aus Mörlenbach, Wahlen und Viernheim die NABU Ortsgruppe Beedenkirchen für ihr Engagement im Umweltschutz und der Landschaftspflege, Vogelschutz, Umweltbildung für Kinder und Erwachsene sowie das Engagement im Niedermoorprojekt. Ulrich Rieckher, einer der Aktiven in der Beedenkirchener NABU-Gruppe, nahm Preis entgegen. Bei einer Exklusiv-Führung für den Durchblick zeigte er mir das Niedermoor Atzenrod, das eine zwei Meter hohe Torfschicht hat. In Hessen gibt es über 100 Niedermoore.

Die Beedenkircher Gruppe Bitte lesen Sie weiter auf S. 2 @



HEUTE DACH, MORGEN ENERGIEQUELLE.

Mit einer Photovoltaikanlage von der GGEW nutzen Sie die Energiewende zum eigenen Vorteil und leisten mit selbst erzeugtem Sonnenstrom einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Unser "Alles aus einer Hand"-Service übernimmt Beratung, Installation und Wartung für Sie. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie eine Photovoltaikanlage kaufen oder günstig pachten wollen.

*Mehr Infos unter: www.ggew.de/photovoltaik



GGEW AG Dammstraße 68 / 64625 Bensheim / ggew.de











Liebe Leserinnen und Leser!

Gerne nehmen wir Ihre Beiträge ins Heft auf: Veranstaltungstipps, Berichte über Vereinsaktivitäten, besondere Infos zu Jubiläen oder Angebotserweiterungen der Betriebe vor Ort etc. Beachten Sie jedoch bitte, diese so früh wie möglich einzusenden, damit sich im Heft noch ein Platz dafür findet.

Und wenn Sie Anhänge über 2 MB senden möchten, informieren Sie uns vorab, dann erhalten Sie die Zugangsdaten zum Hochladen.

Mails mit größeren Anhängen kommen leider nicht an, und wir können dann auch nichts davon wissen. Das wäre schade...

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge - und was nicht ins Heft paßt kommt auf www.dblt.de!

Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Sommer Marieta Hiller und Carmen Bönsel

Fortsetzung "NABU Beedenkirchen" wurde 1958 als Vogelschutzgruppe gegründet.

Schon damals wollte man der bedrängten Vogelwelt durch Nistkästen und Winterfutter helfen, merkte jedoch schnell, daß Vogelschutz langfristig nur durch das Vorhandensein geschützter Lebensräume möglich ist. Hier, auf einer ungestörten Fläche, kann sich das Netzwerk von Pflanzen und Tieren halten, in dem jedes einzel-

Das Bächlein, das oberhalb des Atzenrods ent-schiedliche Auffassungen gibt, wird springt, fließt ins Naturschutzgebiet "Kleines Wiesentälchen" und speist dort die Amphibienteiche.

ne für alle anderen wichtig ist. So gibt es heute im Niedermoor Atzenrod neben geflecktem Schierling, wilder Karde und Sumpfdotterblumen auch Zwergweide und Sumpfblutauge. Außerdem eine ganz besondere Lebensgemeinschaft aus Schmetterling, Pflanze und Ameise: der dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling seine Eier auf den Großen Wiesenknopf, und später werden diese von den Roten Gartenameisen "betreut".

Rieckher sorgte im Lauf der Zeit dafür, daß die Feuchtfläche im Atzenrod als "Feldholzinsel" gepflegt und geschützt wurde und kaufte für den NABU Landesverband weitere Flächen an, die so der Nutzung entzogen werden konnten. Ein Niedermoor muß sehr schonend gemäht werden und die Mahd muß von der Fläche entfernt werden. Der Boden darf nicht verdichtet werden. Schafbeweidung jedoch wäre möglich. Da es darüber im NABU unteraktuell gemäht. Dies könnte ein Ehrenamtlicher wie Rieckher nicht

Impressum: DURCHBLICK - Mitteilungsblatt für Lautertal & Modautal

Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft Herausgeber: Gerhards GmbH & Co. Verlags- und Vertriebsgesellschaft KG Modaustraße 22, 64686 Lautertal gerhards@lautertaldruck.de Tel. 06254-951370 Redaktion: Marieta Hiller, Tel 06254-9403010 mail: mh@dblt.de.

> Das Septemberheft 2024 erscheint am 31. August Abgabetermin für Ihr Inserat: 19. August - Es gilt weiterhin die Preisliste 2022. Für Ihren redaktionellen Bericht: Abgabe bis spätestens 16. August

•je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen

* Kein Anspruch auf Veröffentlichung / Zustellung • Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftl. Genehmigung Druck 5400 Expl.

Lautertal-Druck Beedenkirchen

 Verteilung: nur in Briefkästen ohne Aufkleber "keine kostenlosen Zeitungen" möglich!

alleine von Hand schaffen, daher wurde eine Firma beauftragt, die den unteren Teil schonend von Hand gemäht und das Schnittgut per Schubkarre von der Fläche transportiert hat. Der obere Teil wurde ebenfalls gemäht, doch

hier konnte das Mähgut noch nicht abtransportiert werden. Dies müßte iedoch dringend geschehen, um den Nährstoffeintrag in die Magerwiesenfläche zu vermeiden.

Marieta Hiller



Bücher-Blitz Wo gute Bücher zuhause sind.

Ober-Ramstadt Hammergasse 5 Tel + Fax 06154-3511 www.buecher-blitz.de



Suche Gebrauchtwagen ab 2000, auch ältere bis max 100.000km

Auto Krey 06254-942022







Freiflächenanlage Lautertal: zwei Anbietergruppierungen stellten ihre Projekte vor / Lesermeinungen

Immer öfter sieht man auf Dächern PV-Anlagen, nun sind für Lautertal Flächenanlagen im Freien im Gespräch. Dazu muß man jedoch wissen, daß die Ernte aus regenerativen Quellen starken Schwankungen unterliegt, die das Stromnetz schlecht verträgt. Permanenter Ausgleich ist daher erforderlich. Deshalb kann an einem sonnigen Tag der gesamte Ertrag einer Anlage von der Einspeisung abgekoppelt werden, wenn das aus Netzgründen nötig wird. Eine Leserin bringt es auf den Punkt: "Ohne Speichermöglichkeiten bringt uns das überhaupt nichts außer die Landschaft zu verbauen!" Ebenso wie sich eine private PV-Anlage nur mit eigenem Speicher rentiert (der extra hinzugekauft werden muß), sollte daher auch eine geplante Flächen-PV an einen eigenen Großspeicher für Lautertal angeschlossen werden. Yannik Wolf (GGEW AG) merkte dazu im Bauausschuß der Gemeinde an: "Die Netzkapazitäten sind sehr begrenzt."

Ein Leser aus Reichenbach hatte bereits 2022 eine 10 kW-Anlage installiert, bekam jedoch den mitbestellten Speicher für 7 kWh erst ein ganzes Jahr später aufgrund von Lieferschwierigkeiten. "Der Ertrag ist stark wetterabhängig im Sommer durchschnittlich 33,7 kWh, im Winter nur 0,3-1,6 kWh."

Die letzte Sitzung des Bau-, Umweltund Infrastrukturausschusses der Gemeinde Lautertal befaßte sich mit möglichen Flächen für eine PV-Anlage. Gemeinsam stellten Vertreter von

GGEW, Entega und Energiegenossenschaft Starkenburg ein Konzept vor, das für vier mögliche Flächen geeignet wäre, von denen zwei priorisiert werden. Eine fünfte Fläche wurde von einem privaten Anbieter präsentiert, diese liegt in Elmshausen direkt oberhalb der Wohnbebauung, hat jedoch den Charme, daß die Einspeisemöglichkeit (Trafostation) gleich nebenan liegt und die Eignungsprüfung bereits erfolgt ist. Betreiber Sascha Fabian bietet an, mit dem hier gewonnenen Strom die Liegenschaften der Gemeinde zum Vorzugspreis zu versorgen, auch einen Speicher für Spitzenzeiten bietet er an. Der Vorschlag von GGEW-Entega-Energiegenossenschaft bezieht sich auf die Fläche zwischen Lautern und Raidelbach, eine zweite liegt westlich von Staffel. Micha Jost von der Energiegenossenschaft Starkenburg stellte sein Modell für eine Bürgerbeteiligung vor. Die Ausschußmitglieder einigten sich nach gründlicher Beratung darauf, das Gehörte nochmals in den Fraktionen zu beraten. Da die Gemeindevertretung vier Kriterien für den Bau einer Freiflächen-PV festgelegt hat, und das private Angebot von Herrn Fabian eines davon nicht erfüllt, einigte man sich darauf, daß die Entscheidung zwei Möglichkeiten bietet: entweder / oder und sowohl / als auch. Herr Fabian kann daher unabhängig von der Entscheidung eine Bauleitplanung beantragen.

Für Freiflächen-PV eignen sich viele Flächen im Lautertal - wie auch im Mo-

dautal - gar nicht: "Freiflächen-PV ist super, wenn wie in Bürstadt der Boden darunter genutzt wird, z.B. für den Anbau von Tomaten, Kräutern, Himbeeren oder Pflanzen für die Biogasanlage in Lorsch. Ein paar EU-geförderte Schafe um die sich keiner kümmert, sind die schlechtere Lösung. Dafür bräuchten wir einen richtigen Schäfer wie in der Rhön oder in Lorsch.

Weiter sollten wir überlegen, was im Lautertal noch an Freiflächen auf Dächern und Hallen zur Verfügung steht: Schulen, Parkplätze, Scheunen und private Häuser. Das Förderangebot der Gemeinde Lautertal für private Anlagen aus dem Watt-Programm wurde nur sehr spärlich in Anspruch genommen." Und: "Wer eine private PV-Anlage hat, sollte bei der Grundsteuer eine jährliche Vergünstigung erhalten, Neubauten und Dachumdeckungen sollten nur noch mit Solarziegeln erfolgen, auf neuen Carports und Garagen sollte eine PV-Anlage geplant werden, Mauern und Zäune sind ebenfalls als Träger denkbar," so eine Leserin. M. Hiller

Weitere Infos und Leserzuschriften:

- www.dblt.de "Ihre Erfahrungen: private Dach-Photovoltaikanlage"
- https://www.energiestark.de/ lautertal-auf-dem-weg-zu-mehrsolarstrom-pv-anlagen-sollen-mitbuergerbeteiligung-umgesetztwerden/
- https://www.lautertal.de/na-htuerlich-informiert/buergerservice/ klima-energie/

Gartenneugestaltung - Gartenpflege

Günstig vom Fachmann: Beratung + Planung + Ausführung
Verlegen von Verbundsteinen, Naturpflaster und Gartenplatten - Rasenneuanlagen
(Fertigrasen) - Errichten von Treppen aller Art - Hangbefestigung, Betonarbeiten
Zaunanlagen und Natursteinarbeiten - Ziergehölz- und Heckenschnitt
mit Abfuhr - Baumschnitt und Baumfällung mit Abfuhr - Winterdienst

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU ROLF MEYER 64678 Lindenfels-Winkel Kaffenbergstr. 13 ROLF MEYER www.galabau-meyer.com Tel:06255-718 Handy: 0171-7229472

Der Fahrradspezialist

E-Bike Stützpunkt für Kreidler + Campus in Biblis

KFZ-Ersatzteile & Fahrräder

Telefon: 0 62 45/75 00 www.burk-biblis.de

Bring- und Abholservice

auch in Reichenbach: Schuhgasse 6a Telefon 0175-8202059



Sommer, Sonne, Sonnenschein! Infos rund um Hitze, Sommer, Urlaub

Sommeranfang, 21. Juni: noch ist es kühl und feucht, das Grün sprießt. Doch die Hitzesommer der letzten Jahre haben gezeigt, daß man gerüstet sein muß. Immer häufigere Hitzeperioden mit über 40 Grad bergen Gefahren für Kleinkinder, ältere Menschen und Erkrankte.

Im letzten Sommer legte das Bundesgesundheitsministerium einen Hitzeschutzplan für den Sommer vor, der nun von den Landkreisen umgesetzt wird. Beim bundesweiten Hitzeaktionstag am 5. Juni stellte Landrat Christian Engelhardt den Hitzeschutzplan des Kreises Bergstraße vor, es gibt außerdem ausführliche Infos von Verbraucherzentralen und vom Umweltbundesamt.

Der Hitzeknigge des Umweltbundesamtes kann als PDF

heruntergeladen werden. Darin sind wertvolle Tipps zusammengetragen. Vor allem Alleinlebende ab dem 65. Lebensjahr und pflegebedürftige Menschen sind stark gefährdet. Die Gefahr steigt mit zunehmendem Alter, weil die Fähigkeit des Körpers zur Selbstkühlung durch Schwitzen abnimmt. Häufig haben ältere Menschen

ein mangelndes Durstempfinden, trinken also entsprechend zu wenig, was die Fähigkeit zu schwitzen weiter reduziert. So kann sich die Temperatur des Körpers bei Hitze schnell auf ein gesundheitsgefährdendes Niveau erhöhen. Doch auch Säuglinge und Kleinkinder, Schwangere, Menschen



mit Unterernährung oder Übergewicht, körperlich schwer Arbeitende und Intensivsportler, Obdachlose und Kranke zählen zur Risikogruppe und sollten sich vor Hitze schützen bzw. geschützt werden.

Hitze kann schwerwiegende Gesundheitsschäden - u.a. Herz-Kreislauf-Probleme und Regulationsstörungen - her-

vorrufen, die im Extremfall zu einem tödlichen Hitzschlag führen können.

Um gesundheitliche Beeinträchtigungen zu vermeiden, ist rasches Handeln erforderlich. Menschen mit akuten Erkrankungen wie Durchfall oder Fieber oder mit chronischen Erkrankungen sowie Menschen, die regelmäßig Al-

kohol oder Drogen konsumieren, sollten verstärkt auf sich achten. Auch wenn Medikamente eingenommen werden, die dem Körper Flüssigkeit entziehen oder die Temperaturregulation stören (Schlafmittel, Entwässerungstabletten, Blutdrucksenker), ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten.

Schnelle Temperaturwechsel und Ozon belasten den Organismus, auch UV-Strahlung und enge dunkle Kleidung. Leichte Kost in kleineren Portionen und

viel trinken (auch ohne Durstgefühl) dagegen hilft.

Was tun in einem Hitze-Notfall?

Bei folgenden Symptomen unverzüglich den Notruf anrufen (112):

Verwirrtheit, Bewußtseinstrübung der Bewußtlosigkeit, hohe Köpertemperatur (über 39 °C), Krampfanfall, Kreislaufschock, Hefige Kopfschmerzen.





nfo

Weiterlesen zum Thema:

- Broschüre des Umweltbundesamtes "Klimawandel und Gesundheit Tipps für sommerliche Hitze und Hitzewellen": https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/gesund-durch-den-sommer
- Themenseite des Bundesumweltministeriums "Gesundheit im Klimawandel": https://www.bmuv.de/themen/gesundheit/gesundheit-im-klimawandel/ueberblick-gesundheit-im-klimawandel
- Der Hitzeknigge: https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/5750/publikationen/210215-hitzeknigge-allgemein-web.pdf
- GesundheitsWetter-App des Deutschen Wetterdienstes für Ihr Handy (kostenpflichtig): www.dwd.de/DE/service/dwd-apps/dwdapps node.html
- Schattenspender: Mitmach-Kampagne des Umweltbundesamts www.umweltbundesamt.de/schattenspender
- Verbraucherzentrale:

https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/energie/energetische-sanierung/hitzeschutz-im-sommer-einfache-tipps-fuer-zu-hause-27952

https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/reise-mobilitaet/unterwegs-sein https://www.verbraucherzentrale.de/musterbriefe/reise-mobilitaet

Erste Hilfe leisten

Bis zum Eintreffen der Rettung können folgende Maßnahmen hilfreich sein:

Wenn die Person nicht atmet, sollte ein erfahrener Ersthelfender Mundzu-Mund-Beatmung und Herzdruckmassage einleiten. Atmet die Person, ist jedoch bewußtlos, so bringen Sie sie in die stabile Seitenlage, um eine freie Atmung sicherzustellen. Bringen Sie die Person an einen kühlen, schattigen Ort und legen Sie ihr kühle, feuchte Tücher auf Stirn, Nacken, Arme und Beine. Fächern Sie der Person Luft zu, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Gute Tipps zum Thema Hitzeschutz im Sommer gibt auch die Verbraucherzentrale: das Wichtigste ist richtiges Lüften, damit Räume sich nicht zu stark aufheizen. Zwischen Abend und frühem Morgen ist die Luft draußen kühler als im Raum, dann mehrere Stunden mit weitgeöffneten Fenstern lüften. Und tagsüber Fenster und Türen schließen, so kommt die warme Luft gar nicht erst in den Raum.

Wenn nachts Insekten und Mücken durchs offene Fenster kommen, hilft ein Fliegengitter als Insektenschutz. Auch Einbruchschutz sollte vorgesehen werden.



Ein außenliegender Sonnenschutz wie Rollläden oder Jalousien hält Sonnenstrahlen und Wärme aus der Wohnung.

Klimageräte beseitigen nur die Symptome der Hitze, nicht die Ursache!

Elektrische Geräte produzieren im Dauerbetrieb Wärme: Fernseher oder Computer, Kühlschränke, Gefriertruhen oder Lampen. Deshalb: Stecker ziehen bei ungenutzten Geräten. Klimageräte erhöhen die Stromkosten, sind teuer in der Anschaffung und kühlen oft weniger als erwartet. Die Verbraucherzentrale hat Informationen, worauf beim Kauf eines Klimagerätes geachtet werden muß.

Bauliche Änderungen zum Hitzeschutz

Größere Änderungen sollten für die Zukunft geplant werden: eine Wärmepumpe kann als Klimaanlage genutzt werden, Fassaden- und Dachbegrünung kühlt sehr effektiv, und ein weißer Anstrich kühlt stärker als ein schlachtschiffgrauer. Fortsetzung S. 6









texte@juliascales.de Mobil 0177 3885314

Sie haben etwas zu sagen – ich bringe es für Sie zu Papier Maßgeschneiderte Texte auf Deutsch und Englisch Übersetzung und Lektorat





Einlagen Schuhe für Einlagen Maßschuhe Diabetikerversorgung Bandagen Kompressionsstrümpfe Hausbesuche

Torsten Mink Heilpraktiker

Praxis für Osteopathie und Schmerzphysiotherapie Krankengymnastische Privatpraxis Wiesenstr. 22 in Gadernheim Tel. 06254/308 52 85 Mail. torsten.mink@yahoo.de



Abholung im Modautal möglich www.bio-tierkost.de 06167-913475 Ein Ratgeber was Sie mitnehmen müssen, kann kaum jemals komplett sein. Am einfachsten ist es, wenn Sie zwei Wochen lang notieren welche Dinge Sie benutzen.

Wichtige Vorbereitungen: wer gießt die Blumen und füttert die Katzen? Nachbarn informieren, Fenster und Türen verschließen. Und vergessen Sie nicht die Spülmaschine, Mülleimer etc...

- * Medikamente: neben Ihren persönlichen Medikamenten berät Sie Ihre Apotheke, was in die Reiseapotheke gehört. Zeckenzange und Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor nicht vergessen!
- Gültige Personalpapiere und Kreditkarte, Ladegeräte und Ersatzbrille
- Tageszeitung während des Urlaubs an gemeinnützige Einrichtung spenden
- Selten genutzte Alltagsgegenstände leihen statt kaufen - z.B. Auto-Dachbox oder Unterwasser-Kamera

Die Verbraucherzentrale hat für Ihren Urlaub einige Tipps zusammengestellt: Mietwagen und aktueller Führerschein, Bahnstreik, Deutschlandticket (Neu in Deutschland: Unterwegs mit Bus und Bahn), automatisches Notrufsystem eCall im Auto, die richtige Ladesäule für E-Autos, Erdbeben Feuer Flut und andere Unglücke, Fahrradversicherung, Fluggastrechte, Mitbringsel - Zollbestimmungen, und vieles mehr. Wenn Ihr Zug oder Flugzeug verspätet ist oder ausfällt, Ihr Gepäck woanders ankommt als Sie, welche Rechte Sie



bei Pauschalbuchung haben, für die meisten Eventualitäten weiß die Verbraucherzentrale Rat. Nur wenn Ihr Zimmer plötzlich futsch ist, weil FTI Insolvenz angemeldet hat, müssen Sie selbst neu buchen. Bereits bezahltes Geld dafür ist vermutlich weg.

Sonnenlicht macht glücklich

Die Ausschüttung von Glückshormonen belohnt uns für jede Sonnenstunde. Denn unser Körper braucht Sonne, um Vitamin D bilden zu können. Eine Viertelstunde täglich kann bereits ausreichen für hellhäutige Menschen, Als wir um das Jahr 5000 vor Christus die Bereiche nördlich der Alpen und in Frankreich besiedelten und unsere Ernährung von Gejagtem und Ge-

sammeltem auf Getreide umstellten, bekam der Körper nicht mehr ausreichend Vitamin D. So wurde die Haut immer heller. Die weiße "Herrenrasse" entstand also grob gesagt aufgrund einer Mangelernährung...

Zuviel Sonne jedoch kann sehr gefährlich sein. Wer viel draußen ist, wird aus diesem Grund braun. Die Pigmente in der Haut schützen bis zu einem gewissen Grad vor Sonnenbrand. Man sollte auf jeden Fall auf den richtigen Sonnenschutz achten. Ein hoher Lichtschutz-

faktor in Sonnencreme oder auch in Textilien schützt. Denn Hautkrebs gehört zu den häufigsten Tumorarten in Deutschland. 2020 gab es laut Robert Koch-Institut fast 220.000 Menschen, die an weißem Hautkrebs erkrankten, über 23.500 sogar am aggressiveren schwarzen Hautkrebs.

Zuviel ultraviolette Strahlung schädigt die Haut nachhaltig.

Ansonsten: genießen Sie Ihren Urlaub - zuhause oder anderswo auf der Welt! *M. Hiller*

WAAAAAS?

Das sehen jetzt über 5.000 Leute?
Das ist ja super!



WILLSTE AUCH? KANNSTE HABEN!

Diese Größe (190 x 65 mm) kostet:

155 Euro* bei einmaliger Schaltung

124 Euro* pro Ausgabe bei Abschluss
* zzgl. Mwst. eines Jahresvertrags (11 Schaltungen)

INTERESSE? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

gerhards@lautertaldruck.de · Telefon 06254 9513-70

DURCHBLICK STORM GERHARDS GMBH & CO.

Nachruf

Am 13. Mai 2024 verstarb plötzlich und viel zu früh unser Mitarbeiter

Markus Koob

im Alter von nur 54 Jahren.

Er war 35 Jahre als sehr gut gelernter, fachlich versierter Natursteinschleifer für uns da.

Markus war immer ein fleißiger, zuverlässiger, hilfsbereiter und fröhlicher Mitarbeiter und Kollege.

Er hinterlässt bei uns eine sehr große Lücke und wir werden ihn sehr vermissen.

In Dankbarkeit und Anerkennung nehmen wir Abschied und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser herzliches Mitgefühl gilt seiner Familie.

Willi und Carmen Reinig mit Familie sowie die Belegschaft der Firma L. Dude & Co OHG, Quarzwerk Reichenbach



 www.bauteilkreisel-dadi.de: gebrauchte Baumaterialien tauschen!

- Repair Café: Termine siehe repaircafe-bergstrasse.de
- Energieagentur Bergstraße www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de.energie
- Klimabündnis Bergstraße www.klimabuendnis-bergstrasse.de
- www.klima-kommunen-hessen.de
- Wertstoffhöfe Kreis Bergstraße www.zakb.de 06256-851881
- Kleiderspenden: wir empfehlen Sammelcontainer der Kolpingfamilie
- Solidarische Landwirtschaft www.gemuesegarten-hoxhohl.de
- Kork Sammelstellen im Lautertal: Pfarrbüro Beedenk., Elektro Rettig Elmsh., Bäckerei Knapp Gadernheim, Edeka Markt Lautern u. Bensheim, Blumenladen & Foto Hogen Reichenbach, Fam. Kosch Schannenbach bitte luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln (kein Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten oder -böden)

Infos: Kork-Initiative Lautertal, Walter Koepff Tel 06254-7546

Altpapiersammlung der Ortsvereine

13.07. Reichenbach, Gadernheim, Raidelbach

27.07. Elmshausen, Lautern, Knoden, Schannenbach, Breitenwiesen 31.08. Beedenkirchen, Wurzelbach, Staffel, Schmal-Beerbach

Zeitungen, Zeitschriften und anderes Papier gebündelt oder lose in KLEINEN Kartons, keine größeren Kartonagen oder Müll!

Erfolgreiches Stadtradeln 2024

Bürgerinnen und Bürger im Kreis Bergstraße radelten über 674.000 Kilometer für den Klimaschutz - dabei wurden 112 Tonnen Kohlenstoffdioxid vermieden.

Auch in diesem Jahr hat der Kreis Bergstraße wieder an der jährlich und bundesweit stattfindenden Aktion STADTRA-DELN teilgenommen, 2024 mit 16 Kommunen bereits zum fünften Mal.

Singvögel auch im Sommer füttern?

Vielfach wird empfohlen, Futterhäuschen auch über den Sommer stets zu füllen. Zum einen kann man sich so ganzjährig über die gefiederten Besucher freuen, zum anderen bietet man diesen leckere Häppchen. Jedoch sollte auf keinen Fall das normale Wintervogelfutter serviert werden. Jungvögel werden von Ihren Eltern in den ersten Wochen ausschließlich mit frischen proteinreichen Insekten gefüttert. Werden im Futterhäuschen Erdnüsse oder Sonnenblumenkerne angeboten, können Jungvögel ersticken. Auch fettreiches Futter ist für sie schwer verdaulich. Man sollte daher im Frühsommer bis einschließlich Juli auf Fettfutter und Nüsse verzichten. Besser ist es, einfach im Garten alle die Pflanzen wachsen zu lassen, die als "Unkraut" verschrien sind. Die wachsen nämlich von sich aus im genau richtigen Lebensraum der Jungvögel und bieten daher genau das richtige Futter. Abgeblühtes sollte stehen bleiben, so daß sich nahrhafte Fruchtstände bilden können. Trinkwasser sollte regelmäßig frischgemacht werden, damit es keine Infektionen gibt. Wenn gefüttert wird, sollte man Futtersilos nehmen, in die die Vögel nicht koten können.

Imkerverein Lautertal: monatliche Treffen
2. Juli: Krankheiten und Faulbrutmonitoring
6. August: Fütterung
jeweils 20 Uhr Schützenhaus Brandau

1.Vorsitzende Brigitte Hutzl, Modautal imkerverein-lautertal@mail.de

Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth www.Strohmenger-Reisen.de

Tagesfahrten 2024

• 11.7., 7.8., 20.8., Fröhliche Moseltagesfahrt – Besuch Bernkastel-Kues und Traben-Trarbach inkl. Schifffahrt € 55,--

 31.7., 22.8. Klassische Rheintour inkl. Schifffahrt von Rüdesheim nach St. Goarshausen, Besuch Loreley und Rüdesheim € 63,--

 1.8., 29.8. Besuch Hassia Mineralquellen Bad Vilbel und Besuch Lorenz Snack World in Neu Isenburg € 25,--

und Besuch Lorenz Snack World in Neu Isenburg
 6.8. Tagesfahrt Schwarzwald-Hochstraße

zum Mummelsee inkl. Shuttle zur Hornigsrinde € 48,--

 21.8. Tagesfahrt Andernach am Rhein, Rundgang Geysirmuseum, Schifffahrt Namedyer Werth inkl. Geysirsprung, Stadtbummel
 € 60,--

 25.8., 27.8. Michaelismesse Miltenberg inkl. 1 Stunde Stadtrundgang, Tischres. zum Mittagessen in einem der schönsten Festzelte Bayerns mit Blasmusik, Verzehrgutschein € 30,--/ Gelegenheit zur Schifffahrt gegen Aufpreis € 75,--

28.8., 2.9., 15.10., Ludwigsburg –
weltgrößte Kürbisausstellung im Blühenden Barock,
freier Aufenthalt Innenstadt (ohne Eintritt)

freier Aufenthalt Innenstadt (ohne Eintritt) € 36,-• 28.10., 30.10., 1.11., 2.11. Chrysanthema Lahr € 43,--

Adlerwerke Haibach

 26.8. Tagesfahrt: Frühstück mit Kaffee satt, Modenschau, warmes Mittagessen, 25 % Sonderrabatt für den gesamten Einkauf + Besuch Palmengarten Frankfurt inkl. Eintritt € 58,50

Volksschauspiele Ötigheim

14.7., 4.8., 11.8.
 Don Camillo und Peppone ab
 € 74,- 2.8., 10.8. Blues Brothers ab
 € 74,-

Der Rhein in Flammen

14.9. Rhein in Flammen in Oberwesel,
 Schifffahrt ab/bis Bingen am Rhein, mit DJ € 120,--

Urlaubsreisen

• 31.7. - 3.8. Erzgebirge mit Besuch von Karlsbad
3x ÜN/reichhaltiges Vital-Frühstücksbuffet, 2x vielfältiges
Abendbuffet, Salatbar- Dessertvielfalt. 1x Abendbuffet mit
erzgeb. Spezialitäten im 4*Hotel Oberwiesenthal, Kaffeenachmittag im Hotel mit Kaffee satt + 1 Stück Kuchen, einfache Fahrt
mit der über 100 Jahre alten dampfbetriebenen Schmalspurbahn
"Fichtelbergbahn", Eintritt Besuch sächsischen Schmalspurmuseum Rittersgrün, Nutzung der Wellnessoase mit div. Saunen,
Dampfbad, vielfältiges Freizeit- und Abend- Entertainmentprogramm, Tagesf. Tschechien mit Aufenthalt in Karlsbad,
Besuch des naheliegenden Fichtelberg € 399,---

Besuch des naheliegenden Fichtelberg € 399,-
5. - 9.8. Lago Maggiore 5 Tage

4x ÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3 Gang-Abendessen) im

4* Hotel in Stresa- direkt am See gelegen, Ganztagesausflug
"Borromäische Inseln" (Isola Bella + Isola dei Pescatori) mit

Reisel. - Eintritt Palast + Gärten der Isola Bella, Ganztagesausflug
"Centovalli" mit Reisel.- einfache Fahrt mit der Centovalli- Bahn
von Domodossola nach Locarno- Aufenthalt in Locarn € 660,--

18. - 21.8. Hansestadt Hamburg

 Hafen, Reeperbahn, Musicals und Mee(h)r

 3x ÜN/HP (Frühstücksbuffet und 3-Gang-Abendessen)

im Hotel in Hamburg, gef. Stadtrundfahrt Hamburg,

) € 505,--

4 Tage

• 24.-27.8. Urlaub im Altmühltal

Hafenrundfahrt

....Stanglbräu, Kuchlbauer und VIELES INKLUSIVE 4 Tage 3 x ÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendessen) im guten 3*Brauereigasthof in Hausen, Besuch Brauerei Kuchlbauer in Abensberg inkl. Bierweltführung, Verkostung und Eintritt in den Kuchlbauerturm (Hundertwasserarchitekturprojek), Schifffahrt Kelheim - Kloster Weltenburg, Mittagessen in losterschenke, Eintritt + Führung Befreiungshalle Kelheim, gef. Stadtbesichtigung Regensburg € 565,--

Vorschau:

17.-23.10. Porec-Istrien
€ 695,-20.-26.10. Strohmengers Saisonabschlussfahrt

 20.-26.10. Strohmengers Saisonabschlussfahrt Hipping/Salzkammergut

€ 777,--



Kontakt: Fritz Ehmke Tel. 06254 2830 E-Mail: ehmke@fritzehmke.de

Mer babbele

Mundartfreunde Südhessen www.gebabbel-suedhessen.de In unserer Sprachecke möchten wir jeden Monat Ihre Mundart-Beiträge veröffentlichen und freuen uns auf eingesandte Texte oder Audiodateien. Damit deutlich wird, wie unterschiedlich Dialekt ist, möchten wir gern Beiträge aus allen Dörfern im Lautertal und im Modautal veröffentlichen. Auf Wunsch erscheinen Ihre Beiträge mit Namensnennung. Ergänzend können wir gerne ein Mundartporträt von Ihnen bringen. Und komplizierte Ausdrücke werden an

dieser Stelle in einem kleinen Mundart-Wörterbuch erklärt. Wichtig: Sie dürfen gerne aktuelle Themen "bebabbele"! Bitte senden Sie Ihren Beitrag schriftlich oder als Audiodatei an

Fritz Ehmke: Mundartfreunde Südhessen, Tel. 06254 2830

E-Mail: ehmke@fritzehmke.de.

Er wird Ihre Einsendung in gute mundartliche Schreibweise umsetzen und Ihre persönlichen Angaben auf Wunsch mit veröffentlichen oder auch gern anonym.

Lesen Sie auch auf www.dblt.de die Vorankündigung:

"Grodde unn Lauser - Gschischde aus Südhesse"

"Es wår emol, Märche in Südhessischer Mundård"

"Märche vum Hås un Ijel"

Weitere Infos: www.gebabbel-suedhessen.de

Viel Spaß dabei - Marieta Hiller

E vehengnisvoll Vewägslung, wie die Neukerscher Bauern Bulldog forn g`lernd häwwe

Es wor oufångs de 50er Joorn uff`m Bauernhouf in Neukersche. De Bauer, er hodd Schorsch gehaase, hadd die Schinnerei mid seune Gail sååd, unn hodd sisch soin erschde neije Bulldog kaafd. Däss wår schonn åner midd enne Bleschhaub, e bissje uff schäij gedrimmt. En Ensinger, der is in Mischelstadt zåmme g`schraubd worrn. Unn do mid is glei emol Puul (Jauche) g`forn worrn. Weils schonn e Sensation wår, sinn die Bauern unn die neischerische Nåse zum zu`quqqe all minånner zåmme qelaafe. Mi`m Bulldoq foorn hodd sisch kåner ausgekennd. Draus uff`em Feld hodd kååner zugeguggd, die wårn all dehåm im Houf, unn häwwe schbiggeliert wie dem Schorsch soie fåhrerei mi`m neije Bulldog glabbd. Wie des neije G`scherr mim ålde Holzfass vum Feld kumme is, hodds riggwärds ån die Puulbumb buxierd werrn misse, wou åm Puulloch g`schdånne hodd. Do debei wår des mid dem riggwärds foorn nedd sou åfach. Äwwer dodefer dass de Bauer Schorsch nedd geiebd wår, hodd's gånz guud gedou. Blous im letzde Momend isser mim lenge unn schdillhåhle ned nohkumme. Do is`es Hinnerråd vum dem Puulfass diregd uff de helzern Puullochdeggel gelaafe, unn es hodd färschderlich gegrachd. Wie'er gemergd hodd, es werd vekeerd, do horrer de Bulldog mid soim Gaul ve`wägseld unn hodd gånz laud "hüo, hüo, hüo" gegresche. Jeder Gaul wer do stäij geblewwe. Weil däss äwwer der Bulldog nedd vestånne unn de Pullochdeggel fär die Lasd nedd gedengd wår, horrer`s Råd vum Fass bis ån die Åggs im Loch vesengd, unn die Puulbumb iss do debei ach noch scheeb gedriggd worrn. Die Bauern, wou drim`rim g´schdånne häwwe, häwwe sich geboe vorr Lache. Do domid hadd kåner gereschend. Äwwer s'wår nedd sou schlimm, die Hauptsach wår, dass`de Schorsch unn de neij Bulldog nix åb`griggd häwwe. Jedz wårn die Zugugger midd erne Musgelgrafd gfreegt. Aa wånn die meisde noch nedd uff 'eme Bulldog g'sozze. Färs raushäijwe vum Wåue mi 'm Puulfass wårn se all minånner gud se g`brauche. Weil sou veel Leid zugeguggd häwwe, hodd die Sach noch e schäijni Weil fär G'schbeeschsschdoff im Därfsche g'sorchd. Unn die Gailsbauern in Neukersche häwwe all minånner als zukünfdische Bulldog-Pilode ebbes gelernd: Wånn en Bullgog stäij bleiwe soll derf mä "hüo, hüo" ruffe, äwwer s` is oijg wichdisch, wånn mer do debei aa uff die Kupplung dridd- sunsd kånns e Ougligg gäwwe!

Eine wahre Begebenheit, überliefert und aufgeschrieben von Peter Wendel aus Neunkirchen

å = nasaler Selbstlaut, liegt zwischen a und o, zum Beispiel: Nås = Nase

Mitmachen beim Hessischen Mundart-Preis

Der neu geschaffene Mundart-Preis der hessischen Landesregierung, den Hessens Heimatminister Ingmar Jung am internationalen Tag der Muttersprache angekündigt hatte, ist mit insgesamt 8.000 Euro dotiert. Bis zum 30. September können sowohl Vorschläge als auch Selbstbewerbungen eingereicht werden.

Info

Infos und Anmeldebogen: www.land-hat-zukunft.de/ mundart.html

<u>Was bedeutet Kauderwelsch?</u> Mit diesem Ausdruck wurde vermutlich die Sprache italienischer Flachs- und Werghändler bezeichnet, die in unverständlichem Welsch sprachen. "Kaudern" ist lautmalerisch für Truthahn-Kollern.

Spinnstubb 2 - D Die Jahrbücher der Odenwald-Redaktion Marieta Hiller Kochkite statt Technikaber? Geschichten aus dem Dibbezauber MARCHEN MINISTER 24! Kochkite statt Technikaber? Geschichten aus dem Dibbezauber Minister Number von Weller stes verdichtig war. Eigene Marchen Spinnstube 1 Durchblick Jahrbuch No. 4 Odenwald Redator 2014

Die Bände 1-3 sind erhältlich bei der Odenwald-Redaktion:

06254-9403010, mh@dblt.de und bei Tankstelle Seyfert Gadernheim

- 1. Kartografie Eisenbahn Ultramarin
- 2. Steine Bergwerke und Steinbrüche
- 3. Rätselhafte Flurnamen und die Knodener Kunst



Mundoardkors 1, mirr'm Ernst Seeger aus Neukersche

Aache ausscheerisch Augen ausrasten Äisel Aag Auge Esel Äiselsboank vordere Bank in der Schule Aasch Eiche Äiselsohr **Papierfalte** äbb ob äbbes Gruß / Ade etwas alla auf! los! komm! fang an! äbsch komisch alla allahop Toilette Alldoag Abee, Oabtritt **Alltag** Abeemigg / dauernd alle Ritt Schmeißfliege Schmoasmigg äwe groad gerade eben auf! los! komm! fang an! achwoas ach was allee auf jeden Fall Advekaat Rechtsanwalt allemol Ährbel alleweil Erdbeeren ietzt Ährn Getreidehalme beide allezwoo Ährnräsche Getreiderechen allminoanner alle miteinander eben, jetzt Allmoi kann nicht genug kriegen ähwe aloah Εi Αi alleine Äibsche kleiner Ofen (Öfchen) alsemol manchmal Äig alsfort immerzu Egge äih Ärwend bevor Arbeit äihdä bevor ihr Ärwes Erbsen äije eggen Ässe gässe essen gegessen Ässtender Aijedum Eigentum Behälter für Speisen aijen / aijene Ast / Buckel eigen eigene Ast äijendoaner irgend einer Astgawwel Astgabel irgendwie äijendwie Atzel (Elster) Elster, diebische Elster

äijendwie irgendwie Atzel (Elster) Elster, diebische Elster äijendwou irgendwo Atzelaag Hühnerauge am Fuß

äijern / Äijer ärgern / Ärger ausbaldowern auskundschaften

Äil Öl ausblose ausblasen, auspusten

Aile Eule ausfressen ausboare Äilekennsche Ölkanne ausdeire erklären Äilouwe Ölofen ersinnen ausdifdele ausoarde ausarten ausenoanner auseinander

auswennisch auswendig lernen äwe eben (jetzt)





Lesekreis "Literatur im Dorf" in Beedenkirchen

Das nächste Lesekreis-Treffen ist am Mittwoch 3. Juli um 19.30 Uhr.

Leseempfehlungen: "In Küstennähe" von Joachim B. Schmidt und "Geh, wohin dein Herz dich trägt" von Susanna Tamaro.

Bitte Treffpunkt erfragen bei Christine Boß-Engelbrecht Tel: 0160/92841467

Alle Leseratten und -rättinnen sind herzlich eingeladen!

20. Juli Dorfrocker Open Air in Brandau

Die Dorfrocker - sie sind bekennende Dorfkinder! Die drei Brüder Tobias, Markus und Philipp Thomann lassen sich nur schwierig in eine musikalische Schublade packen, und wollen das auch gar nicht. Einlass zum großen Stimmungs Open Air auf dem Platz vorm Feuerwehrhaus

Brandau ist um 18:30 Uhr, Beginn um 20:30 Uhr. Karten gibt es im VVK für 19 Euro bei Dieter's Wurstladen Lützelbach, Reimunds Backstube & Pizzeria La Vita in Brandau, Kinder bis 12 Jahren haben freien Eintritt. Die Freiwillige Feuerwehr Brandau freut sich auf Ihren Besuch!

Die Dorfrocker sind 2007 erstmals angetreten, um in Florian Silbereisens ARD-Samstagabendshow mit Chucks, Lederhose und E-Gitarre für Aufsehen zu sorgen. Seither erlebten sie eine wahre Erfolgsgeschichte: Über 200 TV-Shows, über 2.000 Liveauftritte sowie mehrere Alben in den TOP10 der deutschen Album Charts und eine ECHO Nominierung folgten seither. Ihr Kult-Hit "Dorfkind", wie die allermeisten Songs selbst geschrieben, wird generationsübergreifend gesungen - im Kindergarten genauso wie am Ballermann auf Mallorca oder bei großen Rock-Festivals. Damit schaffen die Dorfrocker einen Spagat wie wohl keine andere Band. Bereits mit erfolg-

reichen Songs wie "Engelbert Strauss"

(2019) oder "Der King" (2021), ihrer

PROSENTIERT

Sommerklänge

BEGINN 19 UHR | EINLASS AB 18.30 UHR
PREIS: 10,00€ | KARTEN BEI SÄNGER*INNEN
ODER IN DER TRAUBE ERHÄLTLICH

EIN VIELFÄLTIGES
MUSIKPROGRAMM
AM 07.07.24 UM 19 UHR
IM SAAL DER TRAUBE
IN REICHENBACH

sie welche Themen ihnen wichtig sind: die Vorzüge des Landlebens, ihre familiären Wurzeln, gute Laune.

GESAMTLEITUNG CONSTANZE VAN DEYK

So spielten sie im Sommer 2021 trotz Corona-Pandemie über 100(!) Traktor-Konzerte mit ihrer eigenen, mobilen Bühne - im Januar 2022 dann sogar das größte Traktor-Konzert der Welt in Brasilien mit über 1500 Traktoren.

Nun kommen die Dorfrocker im Rahmen ihrer großen Open Air Dorf-Tour 2024 auch zu einem exklusiven Open Air ins Modautal. Bereits vor 3 Jahren

feierten die Dorfrocker in Brandau ein umjubeltes Konzert. Die Veranstalter rund um die Feuerwehr sind bereits 30. Juni Kurkonzert mit dem Akkordeonorchester Blau-Weiß im Bürgerhaus Lindenfels 11 Uhr

30. Juni Sommerkonzert Collegium Musicum mit dem Kontrabass 18 Uhr Parktheater Bensheim www.cmb-orchester.de

Noch bis 7. Juli
Sommerbühne am Wambolter Hof
PIPAPO-kellerTheater Bensheim
Programm-Infos / Karten:
pipapo-kellertheater.de

Die Redaktion bittet darum, Veranstaltungsinfos immer auch für die jeweiligen Monatshefte an mh@dblt.de zu senden, nicht nur die Jahresübersicht. Je ausführlicher und frühzeitiger desto besser!

20. Festival des deutschen Films
Das Programm wird am 15. Juli
veröffentlicht, Ticketvorverkauf ab
29. Juli 2024
https://www.festival-des-deutschen-films.de/programm

31. Kultursommer Südhessen Theater Festivals Konzerte Literatur Kleinkunst Bildende Kunst... bis 29. September 2024 www.kultursommer-suedhessen.de

28. August "Was e Hitz!" Ourewäller Kumm-Oowend mit dem Guggugg Jürgen Poth, 19:30 Uhr im Kühlen Grund in Reinheim

voller Vorfreude. "Nach dem tollen Erfolg von vor 3 Jahren mussten wir die

Dorfrocker einfach wieder zu uns holen - Wir möchten wie damals wieder für alle Freunde der guten Laune etwas Besonderes anbieten", so die Veranstalter von der Feuerwehr.

Die Dorfrocker geben in diesem Jahr mit einer großen Open-Air Tour in sämtlichen Bundesländern bewusst Konzerte in den kleinsten Orten der Republik. "Die meisten Künstler gehen in große Arenen und Stadthallen. Wir sind aber Dorfkinder durch und durch und wir haben es uns seit

jeher auf die Fahnen geschrieben, die Dörfer und zu unterstützen," so die Dorfrocker. ■

"Annes Kampf" im Parktheater Bensheim am 1. Oktober

Marianne Blum und Thomas Linke sorgen mit "Annes Kampf", einer szenischen Lesung aus Anne Franks Tagebuch und Adolf Hitlers "Mein Kampf", am Dienstag, 1. Oktober, für einen intensiven Abend im Bensheimer Parktheater. Beginn ist um 20 Uhr. Es soll, bei aller Schwere des Themas, nicht nur ein lehrreicher, sondern auch unterhaltsamer Abend werden.

Mit Respekt und Feingefühl nähern sich die Kabarettisten und Sängerin sowie der Schauspieler den Büchern und präsentieren sie so gekonnt und packend, dass dem Zuschauer die historische Realität lebendig und gleichzeitig der Bezug zur Gegenwart erschreckend offensichtlich wird. Das Stück zeigt dennoch deutlich, was aus rassistischen, antisemitischen Ideen

folgt: Ausgrenzung - Unterdrückung Leid und Tod. Ein Bühnenstück, das lange nachwirkt.



In einer Zeit, in der die Rechten wiedererstarken, ist es wichtig, den Kampf des kleinen Tagebuchs gegen den Diktator aufzuzeigen, um so einmal mehr ein Gespür und Gehör für die Feinheiten von Geschichte zu entwickeln.

Denn Geschichte besteht immer aus Geschichten. Und Geschichten bestehen aus Schicksalen.

Eintrittskarten gibt es ab sofort bei Tourist-Information, Telefon 06251/8696101, im Medienhaus des Bergsträßer Anzeigers, Telefon 06251/100816, in der Musikgarage, Telefon 06251/680352, donnerstags von 9 bis 16 Uhr beim Tag des offenen Parktheaters sowie im Internet unter reservix.de. Veranstalter ist die Stadtkultur Bensheim. Die Dauer der Aufführung beträgt 90 Minuten, zuzüglich Pause und anschließender Diskussionsrunde.





Sicherheit für Ihr Kind

- **Konzentration**
- **Sicherheit**
- **Koordination**
- **Disziplin**
- **Gesundheit**
- **Fitness**
- Werte

Wir bieten:

- für alle Altersgruppen
- ah 4 Jahren
- traditionelles Karate
- modernes Sportkarate
- Selbstschutz
- Selbstverteidigung
- Bewegungstraining
- in kleinen Gruppen





Kontakt: Tel.: 015170114122 Website:

www.karate-team-lautertal.de

Schaden am Fahrzeug entstanden?

Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo ieder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes

Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.

Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an.

ereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen Erstberatung unter 06251/67444

Ihr Team an der Bergstraße.











- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes

Bensheim Tel. 67 444 info@kfz-sv-b.de Wormser Str. 34 www.kfz-sv-b.de

Aktuelles aus der Wirtschaft: Frauenwanderreise in den Norden geplant

Bergauf, bergab - Eine Woche voller Herausforderungen und Freundschaft: Frauenwanderreise nach Mallorca mit Tanja Formatschek: seit 1988 ist Frau Formatschek in der Touristik tätig und in diesem Jahr feiert ihre Reiseagentur in Lautern ihr 17-jähriges Bestehen. Spezialisiert hat Sie sich auf Gruppenreisen, welche von Ihr persönlich geplant, organisiert und begleitet werden. Schwerpunkt sind Frauenreisen, besonders Frauen-Wanderreisen. In diesem Frühjahr ging die Wanderreise auf die wunderschöne Insel Mallorca: "Es ist März und die Insel erholt sich langsam aus dem Winterschlaf. Die Natur explodiert und die Farbenpracht, welche die Frauen auf den Wanderungen begleitet, verbunden mit der wärmenden Sonne, sind eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. Wir entdeckten auf den Tageswanderungen die westlichen Ausläufer der Serra de Tramuntana, wanderten auf Höhenwegen der Küste entlang und tauchten ins Hinterland ein: reizende Dörfer, Wein- und Mandelplantagen vor der Kulisse der gezackten Gipfel

der Serra de Tramuntana - was für ein

idvllisches Panorama!

Unsere erste Tour führte uns gemütlich nach Galilea, ins höchste Dorf der Insel. Der Ort mit dem biblischen Namen liegt angeschmiegt an den mächtigen Berg Puig de Galatzo, der gern als das Matterhorn Mallorcas bezeichnet wird. Alle freuten sich besonders auf den Einkehrschwung in Galilea. Es gab Tapas, die uns Köchin Esperanza in kleinen Tonschalen in die Mitte des Tisches stellte.

Sonne und Wind begleiteten uns am nächsten Tag auf der Wanderung zur Klosterruine La Trapa. Unterwegs wurden wir zu atemberaubenden Aussichtspunkten entführt, wo das tiefblaue Meer mit dem azurblauen Himmel verschmilzt. Der Blick auf die vorgelagerte und einsame Insel Dragonera eröffnete uns eine Kulisse, die einem Gemälde entsprungen zu sein scheint. Der Abstieg ins beschauliche Sant Elm stellte uns vor einige Herausforderungen. Die steilen und oft unwegsamen Pfade führten uns über felsige Abschnitte.

Der dritte Tag stand unter dem Motto: Wir genießen Mallorca in vollen Zügen. Mit dem legendären Roten Blitz fuhren wir ins sonnige Tag von Soller, ins Orangental. Der nostalgische Charme des Zuges versetzte uns sofort in eine andere Zeit – mit seinen polierten Holzbänken, den kupfernen Lampen und den eleganten Waggons. Eine Stunde ratterten wir durch die mallorquinische Bilderbuchlandschaft. Von Soller aus wanderten wir nach Fornalutx, das Dorf wurde schon mehrfach als eines der schönsten Dörfer Spaniens gekürt. Auf der sonnigen Terrasse erwartete uns ein gedeckter Tisch.

An Tag Nummer 4 erwartete uns ein Gipfel – der Puig d'Alaro, 821 Meter hoch. Gipfelstürmer werden belohnt mit einem atemberaubenden Panorama über die ganze Insel. Dieser Ausblick ist ein Geschenk, das uns daran erinnerte, wie kostbar und unendlich schön die Welt um uns herum ist. Zum Abschluss des Tages aing es nach Santa Maria. Unser herzlicher Gastgeber Toni Ramanya führte uns durch seinen Garten und das Familienmuseum. Mutter Magdalena servierte Pamboli und dazu ließen wir uns den guten Wein schmecken. Die Weinprobe hat nicht nur unsere Gaumen verwöhnt, sondern auch unsere Herzen erwärmt. Am letzten Wandertag atmeten wir Waldluft, ließen an hübschen Aussichtspunkten unsere Augen über die



Sehen işt anderş alş erzählt bekommen"

Individuelle und persönliche Beratung und Betreuung für einen maßgeschneiderten Urlaub

Beratung und Buchung:

Termine nach Vereinbarung

Reiseagentur

Tanja Formatschek Hauptstr.7 64686 Lautertal-Lautern Tel.: 06254 / 94 25 57 Mobil: 0176 / 80 17 03 42

tanja.formatschek@mein-urlaubsglueck.de



spektakuläre Küste schweifen und erreichten schließlich ein grandioses Finale in Valldemossa.

Am letzten Tag der Reise erkundeten wir die wunderschöne Stadt Palma de Mallorca und kehrten noch einmal in unser Lieblingslokal in Paguera ein.

Während wir die Wandertage hinter uns ließen, trugen wir die unvergesslichen Erlebnisse und die Schönheit Mallorcas in unseren Herzen. Jeder Schritt. Jeder Augenblick und jeder Moment der Gemeinschaft haben uns bereichert und gestärkt."

Die nächsten Gruppenreisen sind bereits in Planung. Infos: Tanja Formatschek - Persönliche Reiseberaterin -Lautern, Telefon: 06254/942557, Mobil 0176/801703 42

Warum uns der Wald so gut tut: Spazieren gehen, meditieren, pilgern...

"Fängt der Juli mit Tröpfeln an, wird man lange Regen ha'n." Volksweisheiten und Bauernregeln sind oft lustig: mal wahr, und mal auch nicht. So heißt es: "Augustregen wirkt wie Gift, wenn er die reifenden Trauben trifft" aber auch "Stellt im August sich Regen ein, so regnet's Honig und guten Wein". Bauernregeln lassen sich nicht verallgemeinern, sie gelten immer für sehr begrenzte Regionen, und meist wurden sie als Orientierung für die Landwirtschaft geprägt.

Eine Sommerwanderung durch wogende Getreidefelder kann sehr entspannend sein. Um wieviel entspannender ist jedoch ein Waldspaziergang! Haben Sie schon einmal darauf geachtet, wie ruhig man wird sobald man einen Hochwald betritt? Stille trotz Blätterrascheln und Vogelgezwitscher? Gehen auf weichem Waldboden, am besten barfuß? Flirrendes Sonnenlicht in 1001 Grünschattierungen? Schon am Waldeingang empfängt den Wanderer Ruhe. Techniker können das mit höherer Luftfeuchtigkeit bei niedrigerer Temperatur begründen, Schalldämmung durch Laub oder noch stärker durch Nadellaub auf dem Boden, durch beruhigendes Licht im Wellenbereich 500-600nm. Aber das Gefühl, wenn man aus einer weiten Hügellandschaft mit Wiesen und Feldern hineingeht in den Wald, wenn man aus der Weite plötzlich in einen grünen Raum kommt, das ist eher meditativ. Man findet ganz ohne es zu merken zu sich selbst.

"Ich kann nicht meditieren, wie soll das gehen?" wird jetzt mancher einwenden. Das stimmt nicht. Den Zustand des Meditierens kennt jeder: man ist ganz bei sich, der Kopf ist leer, die Beine wandern von alleine, man atmet und das ist schon alles. Danach fühlt man sich erholt und klar, hat Kraft für die Belange der restlichen Welt.

Es gibt im Odenwald sogar zahlreiche Meditationswege, die zum Innehalten während des Wanderns einladen, besondere Orte am Wegrand, die dem Gast eine Anregung zum Meditieren geben.

Eine besondere Form der Meditation ist das Pilgern. Dabei bekommt der Weg sein Ziel. Keineswegs muß ein solcher Weg im Pilgerschritt (drei Schritte vor und einer zurück) erwandert werden. Das Innehalten kann auch im Kopf stattfinden.

Es gibt im Odenwald einige Pilgerwege:



der St.-Jost-Pilgerweg im Fischbachtal, der Kreuzberg bei Hemsbach, der Not Gottes Weg zwischen Melibokus und Auerbacher Schloß, den Camino Incluso. Letzterer ist mit dem gelben Pilgersäckchen markiert und führt über 84 Kilometer von Bensheim-Auerbach über den Odenwald bis nach Heidelberg. Ein "Pilgerweg für alle" soll es sein: Auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen sollen ihn erleben können.

Pilgern ist Aufbruch aus dem gewohnten Leben hin zu neuen Erfahrungen. Alle Bedürfnisse werden auf das Nötigste reduziert, man klinkt sich aus und öffnet sich für Neues, nimmt Eindrücke auf, den Augenblick.

Meditieren ist die "kleine Schwester" des Pilgerns, ein Ausbruch für 20 Minuten oder auch drei Stunden. Aber Tagträumen ist es nicht. *M. Hiller*



Lebenswerk erhalten, Erreichtes weitergeben.

Unsere Generationenberatung hilft Ihnen, Strategien für einen geordneten Übergang auf die nächste Generation zu entwickeln.

Jetzt Termin vereinbaren:

Andrea Richter Generationenberaterin

Telefon: 06251 18-626

E-Mail: generationenberatung@ sparkasse-bensheim.de

Sparkasse Bensheim





Zeitalter der Desinformation VI: Meine Suchmaschine liefert mir vertrauenswürdige Informationen!

Diese Reihe soll aufmerksam machen, worin sich seriöse Informationsquellen gegenüber Fake News und Manipulation unterscheiden.

Das Ergebnis der Europawahl hat gezeigt, daß ich meine Beiträge besser so gestaltet hätte:



Aber wer weiß, ob jemand aus der Durchblick-Leserschaft das gesehen hätte...

Also weiter für alle diejenigen, die noch längere Texte lesen - und verstehen - können. Im letzten Heft war es an dieser Stelle um Echoblasen und den Verlust von Sozialkompetenz und Empathie gegangen.

Hier geht es um die Vertrauenswürdigkeit von Suchmaschinen. Wie finde ich eine seriöse Nachricht?

Vor dem Erscheinen des allerersten Durchblick im Mai 1995 haben wir uns in der Redaktion viele Gedanken über Nachrichten und ihre Zuverlässigkeit gemacht. Der Durchblick erblickte das Licht der Welt, weil wir über längere Zeit zwei Tageszeitungen lesen konnten, die beide zu verschiedenen Pressehäusern gehörten, jedoch beide über Lautertal berichteten. Die Unterschiede waren frappierend, selbst wenn der Autor für beide Erscheinungen derselbe war! Mehr über die Entstehung des Durchblick lesen Sie im Jahrbuch "Spinnstubb 2.0" von 2021.

Es sind nicht die Nachrichten, die uns manipulieren: es ist die Auswahl.

Wer entscheidet, was wir zu lesen / zu

hören / zu sehen bekommen? Welcher Konzern, welcher Unternehmer steckt hinter dem Medium? Dürfen Reporter wirklich ALLES veröffentlichen?

Ebenso verhält es sich bei Suchmaschinen. Ein lustiger Zeitgenosse postet in einem asozialen Medium sein Lieblingsrezept, damit der Käse nicht von der Pizza rutscht, nur so zum Spaß. Der nächste liest es und nimmt es für bare Münze. So kam es, daß Google dank künstlicher Intelligenz diese Quelle unter der Überschrift "cheese not sticking to pizza" (Quelle X, formarly known as twitter) als völlig ernst auflistet. Pizzakäse kann man also mit einem ungiftigen Kleber auf dem Belag befestigen.

Wie so eine Nachricht entstehen kann? Die KI von Google kann Jux nicht von ernsthaften Nachrichten unterscheiden - wie auch!

Doch zurück zu den Suchmaschinen: bevor es sie gab, mußte ja zunächst das worldwide web erfunden werden, das Internet. Vorher gab es Bibliothekskataloge mit echten Zettelkästen, alphabetisch geordnet nach Autor, Buchtitel oder Schlagworten. Es gab Ratgeber in Buchform, hinter denen echte Menschen mit Fachkompetenz steckten. Und aktuell war so ein Zettelkasten oft auch nicht, es gab Supplemente, und das Bibliographieren war ein eigenes Seminar im Studium, das wollte gelernt sein. Heute gebe ich das komplizierte Wort "Bibliographieren" in die Suchmaschine ein und gelange innerhalb Sekundenbruchteilen zum Beispiel zu Wikipedia, wo es erklärt wird.

Noch viel früher gab es das Deutsche Wörterbuch der Brüder Grimm. Sie trugen im 19. Jahrhundert alles auffindbare Wissen zu Schlagworten zusammen und kamen zu ihren Lebzeiten bis zum Buchstaben F. Fertiggestellt wurde das Wörterbuch 1961, die letzten Aufarbeitungen dauerten bis 2016. Es ist online verfügbar, aber das Wort "Bibliographieren" kennt es nicht.

"Wie seid ihr früher ohne Handy ins Internet gekommen?"

Diese Frage könnte abgewandelt lauten: "wie habt ihr früher ohne Google überhaupt was gefunden?" Mein Kollege Thomas Glaser hat für Sie die Geschichte der Suchmaschinen zusammengestellt, mit Informationen zu den

Kriterien, die diese bei Suchanfragen anwenden und wie man unerwünschte Suchergebnisse ausschalten kann. Google war nicht die erste, hat jedoch inzwischen fast den gesamten Suchmaschinenmarkt an sich gezogen. Vor 1990 war eine Internetrecherche

Vor 1990 war eine Internetrecherche noch recht aufwändig.

1990: die Geburt von Archie

Während Google als Spätzünder erst 1998 an den Markt kam, entwickelte man bereits 1990 die erste Suchmaschine. Sie startete nicht in den USA, sondern in Kanada, genauer gesagt an der Universität McGill in Montreal. Der heute eher unbekannte Name war "Archie". Aber Archie war nicht das, was man heutzutage unter einer Suchmaschine versteht. Archie durchsuchte Ordner und Dateien in FTP-Verzeichnissen. Diese bildeten eine Sammlung, welche noch sortiert und aufbereitet wurde und dann durch den Suchenden abrufbar war. Bereits zwei Jahre nach der Gründung von Archie hatte die Suchmaschine für damalige Verhältnisse unglaubliche Zugriffszahlen. Das Hauptproblem an Archie war, dass die Suchmaschine nicht Texte durchsuchte, sondern eben nur Dateien und Ordner. Es gab also keine Suchmaschinen wie sie heute üblich sind. Es gab Listen mit Internetseiten. diese waren von Menschen zusammengetragen und oft nach Kategorien oder Stichwörten sortiert. Die Grundidee des Internets waren die Links, es sollte davon leben bzw. mit Leben erfüllt werden. Auf Seiten zu einem Thema sollte man Links zu anderen Seiten zu dem Thema finden. Hatte man einmal einen Einstieg gefunden konnte man sich selbst von einer Seite zur nächsten hangeln und so verschiedene Informationen finden.

Ohne Schlagwort geht es nicht

Das Recherchieren im Internet war allerdings nicht so "einfach" wie heute. Es galt den Einstieg ins Thema zu finden. Die genannten Kataloge, Fachzeitschriften sowie eigene Listen halfen dabei. Glaser: "ich hatte mir eine eigene kleine Datenbank aufgebaut, in die ich halbautomatisch Links und Stichworte aufgenommen hatte."

Ende 1995 ging mit AltaVista die erste große Suchmaschine online, bis 1999 war es die bekannteste Volltextsuchmaschine. 1998 wurde die Betreiberfirma DEC von Compaq übernommen. Daneben gab es z.Bsp. noch HotBot und auf den deutschsprachigen Raum spezialisiert Fireball.

Dann rollte Google das Feld auf und hat fast alle anderen Anbieter verdrängt. Mit dem Werbespruch "Don't be evil", einem sehr einfach gehaltenen Erscheinungsbild und schnellen und umfassenden Suchergebnissen hat Google überzeugt. Heute gibt es im Prinzip nur noch Google und Bing (Microsoft) als eigenständige Suchmaschine. Daneben existieren einige spezielle Suchmaschinen, Z.Bsp. für die wissenschaftliche Recherche.

Die Datenbank ist - fast - immer dieselbe

Hinter den Datenbanken von Google und Bing steckt enorm viel Technik und Knowhow. Sie müssen eine enorme Flut an Informationen aufnehmen, dabei ressourcensparend bleiben und schnell durchsuchbar sein. Die komprimierende Speicherung von Daten, das Verhindern der Speicherung redundanter Informationen und ausgefeilte Sortierkriterien sind dazu notwendig. Über die eingesetzten Technologien lassen die beiden Firmen möglichst wenig nach außen dringen. Letztlich fällt es aber in den Bereich "BigData" dessen Techniken auch anderweitig häufig genutzt werden.

Fast alle anderen Anbieter, wie Ecosia, DuckDuckGo, etc. beziehen ihre Suchergebnisse aus den Datenbanken der beiden Branchengrößen. Lediglich Quant und Brave hat wohl eigene Datenbanken. Bei einem Marktanteil von ca. 90% in Deutschland (ca.70% weltweit) hat Google aber herausragende Bedeutung erlangt. Aktuell wird spekuliert, dass Google auch die Klicks von Nutzern des Chrome-Browsers in das Ranking einbezieht, auch wenn Google das dementiert. Vom Credo "Don't be evil" ist nicht mehr viel übrig. Google ist ein profitorientiertes Unternehmen, solche Leitsätze gelten nur solange sie den Profit nicht schmälern. Für die Platzierung von Werbung setzt Google auf alle möglichen Techniken zum Tracking und Profiling.

Das Geschäftsmodell: personalisierte Werbung - laut Google ganz anonym - wer darin einen Widerspruch findet darf ihn behalten und Alternativen nutzen. Ebenso gab es Gerüchte, dass auch Suchergebnisse personalisiert wurden, z.Bsp aufgrund der Kennung von Browser und Betriebssystem.

Die bisher erhobenen Zensurvorwürfe sind zwiespältig zu sehen. Einerseits findet zwar tatsächlich eine Zensur statt, Diese basiert bei Google auf sogenannten Qualitätsrichtlinien die auch öffentlich kommuniziert werden. (Darunter fallen auch die genannten YML Seiten). Diese Richtlinien betreffen überwiegend allgemein anerkannte Regeln (Kinderporno, Gewaltverherrlichung, Aufruf bzw. Anleitung zu Selbstmord, etc.) Die Umsetzung dieser Richtlinie schießt jedoch manchmal über das Ziel hinaus.

Erstens weil die Umsetzung per Software (regelbasierend und per KI) geschehen muss, die Datenflut ist nicht durch Menschenhand zu bewältigen. Diese Software irrt oft und hält z.Bsp. antike Götterstatuen für Kinderpornographie. Zum zweiten werden die Maßstäbe des prüden Amerikas auf

Weiterlesen zum Thema:

- Die komplette Serie "Zeitalter der Desinformation" haben wir für Sie auf www.dblt.de unter eben diesem Suchwort zusammengestellt. Dort finden Sie kurze Zusammenfassungen zu interessanten Vorträgen, weiterführende Links und Anregungen.
- https://www.spiegel.de/netzwelt/ web/kuenstliche-intelligenz-googlesuche-empfiehlt-klebstoff-zum-pizzabacken-a-a4b0ff1a-40ad-44c8-b879f39315a865c7
- Der vollständige Beitrag von Thomas Glaser zu Suchmaschinen. ihren Kriterien und Alternativen finden Sie auf dblt.de / Suchmaschine
- https://www.lmn1.de/diegeschichte-und-entstehung-dersuchmaschinen/

Direktlinks zum Anklicken auf dblt.de!

die ganze Welt angelegt. Ein nackter Busen landet im Filter, Kinder mit scharfen Schusswaffen jedoch nicht. Hundertschaften von SEO-Anbietern versuchen den Algorithmus zu ergründen, zu überlisten und zu ihrem eigenen Zweck bzw. dem ihrer Kunden zu nutzen. (SEO = search engine optimizing, Suchmaschinenoptimierung)

Im nächsten Heft lesen Sie von der allerersten Zeitung, und wie sich die Nachrichtenverbreitung entwickelte. M. Hiller / Thomas Glaser



124 Euro*

* zzgl. MWSt.

INTERESSE? WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Diese Größe (190 x 65 mm) kostet:

gerhards@lautertaldruck.de Telefon 06254 9513-70

155 Euro* bei einmaliger Schaltung pro Ausgabe bei Abschluss eines Jahresvertrags (11 Schaltungen) Wunschposition · ein redaktioneller Beitrag pro Jahr kostenfrei möglich

Gerhards GmbH & Co.

Ralf Pritsch

lhr Steinmetzmeisterbetrieb für Grabanlagen aller Art in Modautal und Mörfelden Walldorf

Modautal

Telefon 06167 7107 0171 6298938 Mobil

Mörfelden-Walldorf Telefon 06105 914291

E-Mail: pritschralf@t-online.de

Ein deutlicher Rechtsruck überall in Europa ist das Ergebnis von fast 80 Jahren Frieden (außerhalb der Ukraine). Wohlstand und Verwirklichung eigener Lebensideen ist unseren europäischen Gesellschaften so selbstverständlich geworden, daß immer seltener auf Andere geachtet wird. Stattdessen werden Obdachlose totgeprügelt (von Jugendlichen, deren Schuldfähigkeit nun aufgrund von hohem Alkoholkonsum (?!) infrage gestellt ist), man unterstellt pauschal allen Geflüchteten terroristische Absichten, demokratische Politikerinnen und Politiker werden angegriffen. Aber die Rufe nach Sicherheit kommen meist aus einer politischen Ecke, wo sich auch viele der Angreifer herumdrücken. Xenophobie nennt man die Angst vor Fremden. Warum ist sie in manchen Regionen stärker als in anderen? Darauf gibt der Historiker James Hawes für Deutschland eine verblüffende Antwort: es gibt eine Grenze in Deutschland, die seit der Zeit der römischen Besatzung vor fast 2000 Jahren unverändert durch die Regionen schneidet. In seinem Buch "die kürzeste Geschichte Deutschlands", Berlin 2017, ISBN 978-3-549-076-40-8, zieht er diese Grenze nach: östlich der Elbe lebten seit Jahrhunderten Eroberer, die sich Land angeeignet und andere vertrieben haben, die in ständiger Furcht lebten daß ihnen das Gleiche geschehen könnte oder die Vertriebenen sich erheben. Dort entwickelte sich Reformation und Preußentum. Und es wurde in allen fünf Bundesländern mit Abstand die AfD gewählt. Ob die "Brandmauer" in den alten Bundesländern wirklich halten wird?

Eine Infoveranstaltung zur Demokratie in Deutschland im Mai an der MPS Gadernheim bot neben Impulsreferaten eine szenische Aufführung von Achtklässlern. Es ging um die Frage, wie sich Jugendliche in demokratische Prozesse einbringen können. Der "Böse" verkündete, daß wählen voll altbacken ist. Worauf er belehrt wurde: ein Engagement im Jugendrat etwa sei ein gutes Mittel, auch fairer Umgang miteinander und Meinungsfreiheit. Prof. Dr. Michèle Knodt erläuterte in ihrem Impulsvortrag digitale Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung. Leider am Beispiel, wie Ladesäulen für E-Autos in der Stadt verteilt werden sollen, was für unsere Region etwas am Thema vorbeigeht. Ein Satz jedoch ist bei mir hängengeblieben: ein Projekt mit Bürgerbeteiligung schaffe mehr Akzeptanz, wenn das Entscheidungsgremium sich zu einer anderen Lösung entschließt.

Nicht schön, aber das berichtet auch Achim Thomas, einer der vom Bundesrat gewählten Ernährungsräte für Deutschland: als Staatsbürger sehe er sich erst dann wahrgenommen, wenn zumindest ein Teil der Vorschläge umgesetzt wird. Sollte alles in einer Schublade verstauben, war der Aufwand sinnlos. Ergebnisse dürfen nicht einfach verschwinden. Demokratie ist schwierig, denn sie verlangt von je-

dem einzelnen Kompromisse. Vielleicht fällt das Eingehen von Kompromissen ja deshalb heute so schwer, eben weil Wohlstand und Verwirklichung eigener Lebensideen so selbstverständlich sind. Kaum jemand kennt heute ein anderes Staatssystem als das Demokratische aus eigener Anschauung - außer Geflüchteten. Kaum jemand kann sich wirklich vorstellen, WIE das ist, wenn eine Staatsmacht ihren Bürgerinnen und Bürgern keine Wahl läßt.

Es ist ziemlich genau 100 Jahre her, als der Nationalsozialismus zu seinem Siegeszug ansetzte. Er nutzte demokratische Mittel zur Abschaffung der Demokratie, er nutzte ein neues Medium (den Volksempfänger - auch Göbbelsschnauze genannt), ja er nutzte es nicht nur, sondern trieb seine Entwicklung gezielt voran. Eine "Lichtgestalt", die sich später als Rattenfänger entpuppte, zog alle Aufmerksamkeit auf sich. Fallen Ihnen die Parallelen zu heute auf? Die Göbbelsschnauze heißt heute TicToc. Werden bald Vereine wieder gleichgeschaltet, Jugend in Zwangsverbänden organisiert, Blockwarte auf Gesinnungsspionage gehen und Unerwünschte nicht mehr nur abgeschoben? Etwas schwarzgemalt, aber:

"Die wohlfeilste Art des Stolzes hingegen ist der Nationalstolz. Denn er verrät in dem damit Behafteten den Mangel an individuellen Eigenschaften, auf die er stolz sein könnte..." das hat Arthur Schopenhauer gesagt. Mehr dazu auf www.dblt.de / Politik M. Hiller



Gerüstbau • Klempner- und Dachdeckermeisterbetrieb

- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Abdichtungen
- Gerüstbau
- Blitzschutzbau
- Autokrandienst

In den Heidenäckern 1 64686 Lautertal-Beedenkirchen Telefon 06254-2999 Mail info@dachbau-lautertal.de www.dachbau-lautertal.de



Ihre Familienanzeige

Als Traueranzeige
für private Geburtstagsgrüße,
Gratulation zu Jubiläen
zu Konfirmation
oder Kommunion,
zum bestandenen Abitur,
zur silbernen oder goldenen
Hochzeit
und vielen weiteren Anlässen!

Bei Interesse bitte anfragen: Tel. 06254-951370 gerhards@lautertaldruck.de

GERHARDS GMBH & CO. VERLAGS- UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT KG



Coole Möglichkeit in Berufe hineinzuschnuppern

Mach mit bei der Praktikumswoche Bergstraße! Rund 60 Unternehmen aus zahlreichen Branchen bieten Schnuppertage für Schülerinnen und Schüler an vom 24. Juni bis 23. August. Was will ich nach der Schule machen? Bei der Praktikumswoche Bergstraße kann man ohne großen Aufwand in die vielfältige Arbeitswelt hineinschnuppern. "Die Praktikumswoche bietet kompakte Praxiseinblicke in unterschiedliche Berufsfelder und in unsere regionalen Unternehmen", betont Landrat Christian Engelhardt. "An bis zu fünf Tagen können sie fünf Berufe und fünf Unternehmen kennenlernen. Das ist quasi ein Speed-Dating für Unternehmen und künftige Berufseinsteiger." Während der Sommerferien sowie drei Wochen davor (mit Unterrichtsbefreiung) können Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse beziehungsweise ab 15 Jahren jeden Tag in ein anderes regionales Unternehmen hineinschnuppern. Dabei werden vor allem Flexibilität und Individualität großgeschrieben. Neben den Berufsfeldern können auch die Praktikumstage selbstständig ausgewählt werden. Im Anschluss plant die Plattform für jeden Teilnehmenden eine individuelle Praktikumswoche.

Für Unternehmen bietet die Praktikumswoche die Möglichkeit, mit wenig organisatorischem Aufwand motivierte, junge Menschen kennenzulernen. Auch für sie ist eine kostenlose Anmeldung möglich, unter https://praktikumswoche.de/bergstrasse/unternehmen. Aktuell sind bereits rund 60 Unternehmen mit Sitz im Kreis Bergstraße dabei.

Also: Mitmachen lohnt sich – für Unternehmen, die Mitarbeiter-Nachwuchs suchen und für junge Menschen, die auf der Suche nach dem Traumberuf sind! Mehr Infos und Anmeldemöglichkeit für das kostenfreie Angebot über www.praktikumswo-che.de/bergstrasse

"Lebensmittelpreise außer Rand und Band – wie kann ich sparen?"

Vortrag für Seniorinnen und Senioren im Caritas Familienzentrum Heppenheim am 3. Juli

Lieferengpässe, steigende Energiepreise, Ernteausfälle – es gibt zahlreiche Gründe, warum Lebensmittelpreise steigen. Damit die Ausgaben für Nahrungsmittel das Budget nicht sprengen, hilft nur sparen. Wie das gelingen kann, darüber spricht eine Expertin der Verbraucherzentrale Hessen. Wer oder was bestimmt die Preise für Lebensmittel? Gut planen, preiswert einkaufen und essen. Was gehört dazu und wie gelingt es, alles restlos zu genießen, statt wegzuwerfen?

Mittwoch 3. Juli von 15-16:30 Uhr im Bensheimer Weg 16 in Heppenheim. Anmeldung für den kostenlosen Vortrag bitte unter: 06252- 990130 oder caritaszentrum-hp@caritas-bergstrasse.de

Eine Dorfschule für Modautal

Zehn engagierte Menschen aus der Region haben Ende Mai den Verein "Dorfschule Modautal" gegründet. Sie planen den Aufbau einer freien Grundschule, die die Bildungslandschaft im Modautal erweitern soll.

Jahrgangsübergreifend und inklusiv soll der Ort sein, an dem Kindern in Zukunft nicht nur Wissen vermittelt werden soll, sondern ihre Begeisterung und Lerneifer gefördert werden sollen. Selbstbestimmtes Lernen, Persönlichkeitsbildung und die Entwicklung psycho-sozialer Kompetenzen sollen den Kindern ebenso ermöglicht werden, wie das Erlernen von praktischen Fähigkeiten und das Agieren im Team.

Bei einem "Coffee&Cake" auf der Obstbaumwiese der Hofreite der Familie Eller in Asbach hatte das junge Projekt einen ersten Infostand und konnte weitere Kontakte mit Interessierten knüpfen.

Wer mitmachen möchte oder Interesse an einem Schulplatz hat, kann den Verein über www.dorfschule-modau-



tal.de oder info@dorfschule-modautal.de erreichen. (Dorfschule Modautal)



BORMUTH HAUSTECHNIK

Nibelungenstr. 651 64686 Lautertal- Gadernheim Telefon 06254 1611 Telefax 06254 2865 info@bormuth-haustechnik.de

bormuth-haustechnik.de

Kein Platz für die Sammlung zur Blaufarbenfabrik Marienberg?

Wo kann die Marienberg-Blaufarbenausstellung untergebracht werden? Im April 2024 hatten wir berichtet, daß ein geeigneter Platz für die Ultramarin-Ausstellung Lautern gesucht wird. Im Rathaus wurden nun alle Möglichkeiten geprüft, es zeigte sich jedoch, daß eine dauerhafte Unterbringung hier aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist. Aktuell sind die Exponate mit Tüchern abgedeckt, um sie vor dem Ausbleichen durch Sonneneinstrahlung zu schützen.

Es wird dringend ein alternativer Standort für die Ausstellung gesucht, die einst durch Erika Bickelhaupt und weitere Ehrenamtliche vor der Entsorgung bewahrt und grundlegend aufgearbeitet wurde. Bürgermeister Heun wird Kontakt zum Büchnerhaus in Goddelau aufnehmen und eruieren. ob es sich hierbei um einen geeigneten Standort handeln könnte.

Laut Farbforscherin Martina Löw, die die Aufbereitung der Ausstellung zu einer attraktiven Präsentation in Lautertal übernehmen wollte, gibt es dort wegen Platzmangel ebenfalls keine Möglichkeit der dauerhaften Präsentation. Auch in der Büchnervilla in Pfungstadt kann die Ausstellung vermutlich nicht unterkommen, da die dortigen Räumlichkeiten von der Stadt für Feiern vermietet werden. Eine dritte Möglichkeit wäre das Stadtmuseum Pfungstadt, diese muß nun geprüft werden.

Bürgermeister Heun und sein Team im Rathaus würde die Ausstellung gerne im Lautertal behalten: "Für die Heimatverbundenheit wäre es zuträglich, wenn ein Standort im Gemeindegebiet gefunden werden würde, z.B. kirchliche Räume oder Schulen. Die bestehenden Gebäude der ehemaligen Blaufabrik befinden sich nicht im Gemeindebesitz und sind allesamt stark sanierungsbedürftig. Diese kommen als Standort daher nicht infrage." Geprüft werden kann auch eine Zusammenarbeit mit der BASF oder Ciba Geigy, die mittlerweile mit Sandoz zu Novartis fusioniert wurde.

Erika Bickelhaupt selbst befürwortet die Unterbringung der Sammlung in der historischen Farbstoffsammlung Dresden. Dort erhielte die erhaltenswerte und sehr umfassende Sammlung eine angemessene Würdigung durch Interessierte.

Online-Rundgang durch die Dresdner Sammlung: https://tu-dresden. de/mn/chemie/die-fakultaet/farbstoffsammlung.

Wer einen geeigneten Ort für eine dauerhafte Ausstellung im Lautertal weiß, bitte melden bei Frau Brockmann im Rathaus, brockmann@lautertal.de M. Hiller

Veranstaltungen:

Verschwisterungsverein APEG Lautertal: Kleiner Umtrunk zum französischen Nationalfeiertag am 14. Juli am Jarnacplatz in Gadernheim, 16 Uhr

Dorfbacken in Neunkirchen: 28. Ju, li und 25. August Mitbacken: bitte vorher anmelden backhaus-neunkirchen@mail.de Der Teig für das Brot sollte um 12 Uhr vor Ort sein, der Kuchen um 14 Uhr. Gärkorb oder Blech kann ausgeliehen werden. 11-Orte Verein Modautal





FREIWILLIGE FEUERWEHR Modautal OT Allertshofen - Hoxhohl e.V.







Doppeltes JUBILÄUM am 6. Juli 2024:

55 Jahre JUGENDFEUERWEHR und 15 Jahre Kindergruppe LÖSCHBANDE

Es soll z.B. verschiedene Spielstationen rund um das Feuerwehrund Bürgerhaus geben für Kinder und Jugendliche und auch für alle anderen Gäste. Große Hüpfburg, Rauchzelt u.v.m. Für Essen und Trinken ist natürlich ebenfalls gesorgt.

Ihr seid alle herzlich eingeladen, ab 10:30 Uhr geht's los.



Programm:

02.08. Freitag:

Malle Party mit 4 Finger Joe Einlass: 20:30 Uhr Happy Hour in der Bar 21:30-22:30 Uhr

03.08. Samstag:

Die Schilehrer Einlass: 20 Uhr Karten Vorverkauf am 30.06 Von 10-12 Uhr im Feuerwehrhaus

04.08. Sonntag:

Kerweumzug 14 Uhr Kerweredd Kerwespiele Singende Landwirt

05.08. Montag:

Traditioneller Frühschoppen mit dem Singenden Landwirt ab 12 Uhr

Der Künstler- und Erinnerungsort Lützelbach erhielt neue Gedenktafel

Eine neue Gedenk-Tafel wurde kürzlich im Eichwäldchen (August Wondra Wäldchen) in Lützelbach aufgestellt mit einem von August Wondra gemalten Bild und folgendem Text:

"Lützelbach, ein Künstler- und Erinnerungsort

Lützelbach war bereits in frühen Jahren Höhenluftkurort, in dem sich zahlreian diesem Standort im Eichwäldchen aemalt".

August Wondra wurde in Darmstadt geboren. Nach einer Goldschmiedeausbildung wandte er sich der Malerei zu. Sein Arbeitsgebiet als Maler war die Darstellung von Landschaften, besonders die des Odenwaldes um Lützelbach, Neunkirchen und Lichaus Neunkirchen und Fritz Ehmke aus Lützelbach, der auch das Layout der Tafel erstellt hat. Bei der Aufstellung unterstützte Markus Maiwald aus Neunkirchen.

Das Buch von Dr. Benno Lehmann mit den weiteren Künstlern und Bildern: "Lützelbach - ein Künstler- und Sehnsuchtsort im Vorderen Odenwald ISBN 978-3-932204-14-2. Auch erhältlich im Odenwald Cafe in Lützelbach. F. Ehmke

Uitzelbach, ein Klüssler- und Erinnerungsort Heller und Landerbückliche und

che berühmte Maler heimisch fühlten und Landschaftsbilder um Lützelbach, Neunkirchen und Lichtenberg malten. Einer von ihnen war August Wondra (1857-1911), er hatte sich 1881 in Lützelbach niedergelassen und dieses Bild

tenberg. Der Gedenkstein für August Wondra im Eichwäldchen wurde bereits vor 1926 gesetzt.

Gestiftet und aufgestellt wurde die Gedenk-Tafel mit Zubehör von Ernst Wege aus Lützelbach, Walter Schmitt

Langjähriger Wehrführer feierte 75. Geburtstag: Eduard Schellhaas

Eduard Schellhaas, lange Zeit Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lautern, wurde im Juni 75 Jahre alt. Zu diesem Anlass konnte der Beigeordnete Helmut Götz ihm die Glückwünsche des Bürgermeisters und dem Gemeindevorstand in Form eines Gemeindebriefs überbringen.



Sitzung der Gemeindevertretung Modautal Montag 8. Juli 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Hofreite in Brandau, Odenwaldstraße 32 Tagesordnung siehe www.dblt.de!

Blutspende-Termin des DRK Lautertal Mittwoch 10. Juli in der Lautertalhalle Elmshausen von 16 bis 19.30 Uhr

SPECKHARDT

BAUSTOFFE

Fachhandel für Neubau & Renovierung

Farben - Color Express - Tapeten - Parkett - Laminat Sonnenschutz - Plissee - Raumgestaltung - Galabau

Modautal-Brandau, Odenwaldstr. 66, Tel. 06254-942160



Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage

Jugenheimer Straße 31 64686 Lautertal/Wurzelbach Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431 Öffnungszeiten Tankstelle: Mo-Fr von 6.00-19.00 Uhr Sa von 7.00 -19.00 Uhr So von 8.00 -19.00 Uhr



Großes Fahrsportturnier in Herchenrode 16.-18. August Deutsche- und Hessische Meisterschaften Gespanne (Pferdekutschen)

Der Reit- und Fahrverein Modautal 1928 e.V. veranstaltet in Herchenrode ein großes Fahrsportturnier von Freitag 16. bis Sonntag 18. August. In Herchenrode leben neben 56 Einwohnern etwa 200 Pferde. Ausgetragen werden:

- Deutsche Meisterschaften Vierspänner Pferde ("Königsklasse") mit internationalen Gästen; in der Königsklasse Vierspänner Pferde kämpft der amtierende Deutsche Vizemeister Georg von Stein in seinem Heimatort Herchenrode um den Titel
- Hessische Meisterschaften Ein-, Zwei und Vierspänner Pferde
- Deutsche Meisterschaften Ein-, Zwei- und Vierspänner Ponys: "zusätzlich zu den Deutschen Meisterschaften der "Königsklasse" und den Hessischen Meister-

schaften übernehmen wir kurzfristig auch die Austragung der Deutschen Meisterschaften Ponys. Diese konnten, witterungsbedingt, am geplanten Veranstaltungsort Zeiskam nicht durchgeführt werden. Wir stellen uns dieser zusätzlichen Herausforderung mit großem Einsatz."

Es werden bis zu 100 Gespanne mit ihren Teams zu sehen sein, auch das Fahrerlager mit mobilem Stallzelt ist vor Ort. Zu sehen sein werden die Disziplinen Dressur, Kegelfahren, Gelände

(Marathon).

Der Ausrichter ist der Reit- und Fahrverein Modautal 1928 e.V., zu diesem Verein gehören 245 Mitglieder, darunter 33 Kinder und Jugendliche. Sie stemmen das Turnier mit großartigem ehrenamtlichem Engagement. [

Vereinsmitglieder versorgen auch die zahlreichen Besucher mit Essen, Getränken. Eis. Kaffee und von Mitgliedern gespendetem Kuchen. Für die Kinder wird es ein Kinderkarussell, Schiffschaukel etc. geben, und am

> Freitagabend und Samstagabend gibt es eine Party in der Reithalle mit Livemusik.

> "Seit vielen Jahren hat unser kleiner Verein bei Landesmeisterschaften, Championaten und auch Weltmeisterschafts-Sichtungen seine Leistungsfähigkeit als Veranstalter von Reitturnieren unter Beweis gestellt. Wir bieten den Teilnehmenden hervorragende Bedinaungen sowie den zahlreichen Zuschauer*innen eine großartige Veranstaltung und ein Event mit hohem Unterhaltungswert, über den im

Mittelpunkt stehenden Spitzensport hinaus. Dies ermöglichen unsere Vereinsmitglieder durch ihr großartiges ehrenamtliches Engagement," so der Reit- und Fahrverein Modautal 1928 e.V. J. Pelz / Foto: Georg von Stein

fo https://www.ruf-modautal.de/

Felsenmeer-Informationszentrum: Verabschiedung von Marlies Beez und Rosmarie Hubrich

Mit einem Riesen-Dank für die geleistete Arbeit und einem schönen Blumengruß verabschiedete Marco Kollbacher, Geschäftsführer des Felsenmeer Informationszentrums, am Familientag zwei langjährige Mitarbeiterinnen des Infozentrums, Marlies Beez und Rosmarie Hubrich. Als im Jahr 2007 das Felsenmeer Informatiwaren beide schon bei der feierlichen Kleinschmidt, Karl Krasula



onszentrum mit seiner Arbeit begann, Hubrich, Marlies Beez; Marco Kollbacher, Regine

Eröffnung mit dabei. So sind es in diesem Jahr nun genau 17 Jahre, dass sie im FIZ wirken, eine gute lange Zeit. Beide betonten, dass ihnen die Arbeit viel Freude gemacht hat, denn hier im Kreis der Felsenmeer-vor-Ort Begleiterinnen und – Begleiter fühlten sie sich wohl, nicht zuletzt wegen des guten Arbeitsklimas und dem freundschaftlichen Ton.





Ferienspiele: eine tolle Einrichtung

Seit 50 Jahren gibt es die Lautertaler Ferienspiele mit großer Unterstützung durch örtliche Vereine und Gruppen. Das Programm und die Anmeldeformulare finden Sie hier: https://www.lautertal.de/aktuelles-mitteilungen/2024/mai/50-jahre-ferienspiele-lautertal/

Das Ferienspiele-Zeltlager in Schannenbach findet vom 22.-26. Juli unter dem Motto "Fantasy" statt. Der Anmeldeschluß hierfür ist bereits vorbei, und der Odenwälder Kleinkunstverein DoGuggschde organisiert die fünf spannenden Tage für Kinder von 6-13 Jahre mit Spiel & Sport, Schnitzen, Basteln, Kinderdisco, Nachtwanderung, Lagerfeuer (wetterbedingt) und Stockbrot und vielem mehr.

Infos: www.doguggschde.de

In Modautal gibt es an der Modautalschule Ernsthofen den Pakt für den Nachmittag in den Schulferien von 8 bis 16 Uhr. Mehr Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe, eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine bessere individuelle Förderung sind die gemeinsamen Ziele. Infos: https://modautalschule.de / Betreuung

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht: Babbeltreff

Die Migrationsberatung des Caritas Zentrum Franziskushaus in Bensheim sucht ehrenamtliche Unterstützung:

- Leiter/Leiterin für Babbeltreff-Gruppe in Bensheim (mittwochs, 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr)
- Ausfüllhilfe als Unterstützung für den Migrationsdienst

Die Babbeltreffs sind Gruppen, in denen nur gesprochen wird. Es ist kein Deutschunterricht, es gibt keine Grammatik, es wird nichts geschrieben. Die Teilnehmer in diesen Gruppen sollen das Erlernte üben können, ohne Angst vor Fehlern zu haben. Jeder darf Fehler machen - denn es ist besser, mit Fehlern zu sprechen, als gar nicht. Die erste Babbeltreff-Gruppe entstand vor mehr als sechs Jahren. Mittlerweile gibt es insgesamt 10 Gruppen. Der Ort für die Treffen ist im Integrationszentrum der Stadt Bensheim, in der Fußgängerzone. Jede Gruppe trifft sich für 90 Minuten. In den Gruppen sind max. 10 Teilnehmer, wobei es kaum vorkommt, dass alle auf einmal anwesend sind. Für jede Gruppe gibt es eine Whats-Appoder Signal-Gruppe.

Für die Migrationsdienste der Caritas in Bensheim und Heppenheim wird ehrenamtliche Unterstützung für die Ausfüllhilfe gesucht. In Heppenheim wäre der Termin jeden Donnerstag von 14:00 bis 15:30 Uhr. In Bensheim würde das Angebot ab Herbst 2024 starten. Geplant ist auch hier ein fester Tag in der Woche, für zwei Stunden. Wünschenswert wäre, wenn Sie bereits etwas Erfahrungen mitbringen, eine Einarbeitung in die wichtigsten Formulare/ Anträge ist aber ebenfalls möglich. Wenn Sie sich diese Aufgabe vorstellen könnten, melden Sie sich gerne an die Koordinationsstelle Asyl und Ehrenamt. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Bei Interesse und Fragen melden Sie sich bitte bei:

Deniz Inal, Tel: 06251 85425 -151 0
Mail: d.inal@caritas-bergstrasse.de
Koordinationsstelle Asyl-Ehrenamt
des Caritasverband Darmstadt e.V.
Migrationsdienst Bergstraße, Caritas
Zentrum Franziskushaus, Klostergasse
5a 64625 Bensheim



Wo der Kunde König ist, sind Sie es auch!

Ein Inserat im Durchblick hilft... Infos: 06254-951370 gerhards@lautertaldruck.de









Gottesdienste und kirchliche Angebote

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen Tel.: 06254-7205 www.ekg-neunkirchen.ekhn.de

07.07. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden, Pfr. Schnitzspahn

Sommerkirche im Nachbarschaftsraum: In der Ferienzeit sind viele Menschen in Urlaub. Deshalb besuchen wir uns gegenseitig und feiern gemeinsame Gottesdienste. In den Gemeinden Neunkirchen, Niedernhausen und Groß-Bieberau sind in den Sommerferien jeweils zweimal Gottesdienst vor Ort.

14.07. 10.00 Uhr Gottesdienst in Brandau mit Taufmöglichkeit und Prädikant Rolf Hartmann

21.07. 10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Groß-Bieberau, Pfr. Bähringer

28.07. 10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Niedernhausen, Prädikantin Ruth Vetter

04.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in Neunkirchen, Pfr. Schnitzspahn

11.08. 10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Niedernhausen, Pfr. Körber

18.08. 10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Groß-Bieberau, Prädikantin Waltraud Frassine

25.08. 14.00 Uhr Gottesdienst im Grünen in Neunkirchen im Kirchgarten mit Taufmöglichkeiten und Prädikantin Ruth Vetter, Kaffee und Kuchen im Anschluss

04.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in Neunkirchen, Pfr. Schnitzspahn

Sonntag, 11.08. 10.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Niedernhausen, Pfr. Körber

Ev. Kirchengemeinde Ernsthofen 06167-378 www.ernsthofen-evangelisch.de in der Schloßkirche

07.07., 21.07., 04.08., 18.08. kein Gottesdienst

14.07. 11.15 Uhr Sommerkirche ev. Schlosskirche, Pfarrer Christoph Lubotta, musikalische Gestaltung Organist Alexander Felger

28.07. 11.15 Uhr Sommerkirche ev. Schlosskirche, Pfarrerin Nicola Bültermann-Bieber, musikalische Gestaltung Organist Alexander Felger

11.08. 11.15 Uhr Sommerkirche Modautal ev. Schlosskirche, Prädikantin Dr. Claudia Baur, musikalische Gestaltung: Organist A. Felger

25.08. 11.15 Uhr Sommerkirche ev. Schlosskirche, Dekan a.D. Arno Allmann, musikalische Gestaltung: Organist Alexander Felger

Landeskirchliche Gemeinschaft Reichenbach www.lkg-lautertal.de Haus der Landesk. Gemeinschaft Friedhofstr. 27 Reichenb.

Pfadfindertreffen Di Mi Do nach Absprache in kleinen Gruppen

07.07., 14.07. und 21.07. jeweils 18:00 Uhr Abendgottesdienst

28.07. 10:30 Gottesdienst für Ausgeschlafene

04.08., 11.08. und 18.08. jeweils 18:00 Uhr Abendgottesdienst

25.08. 10:00 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene im Rahmen der Sommerkirche

Ev. Kirchspiel Lautertal - Beedenkirchen Reichenbach Gadernheim

06.07. 14.00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Bruckbergfest Ev. Kirche Beedenkirchen - anschließend fröhliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Musik für Alt und Jung, Kinderprogramm, Steaks, Weck, Worscht, Bier, Woi ...

07.07. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfis Ev. Kirche Gadernheim

07.07. 11.00 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Reichenbach

07.07. 11.00 Uhr Kindergottesdienst Gemeindehaus Reichenbach

Lautertaler Sommerkirche vom 14. Juli bis 25. August

Die Lautertaler Sommerkirche beginnt immer um 10 Uhr und findet nach Möglichkeit draußen statt. Infos www.kirchspiel-lautertal.de 14.07. in Reichenbach 21.07. in Lautern 28.07. in Gadernheim 04.08. in Elmshausen 11.08. in Reichenbach

18.08. in Beedenkirchen 25.08. in der LKG Reichenbach

31.07. 19.30 Uhr Ökumenische Friedensandacht LKG Reichenbach

31.08. 10.00 Uhr: Treffen der Kirchenkids im Gemeindehaus Gadernheim, für Kinder

24.08. 18.00 Uhr Kerb-Gottesdienst Ev. Kirche Reichenbach

27.08. 09.00 Uhr Einschulungsgottesdienst Ev. Kirche Gadernheim

01.09. 09.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Gadernheim

01.09. 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Heidi Dahl Ev. Kirche Reichenbach

Weitere Termine sowie die Termine der Gruppen und Kreise im Lautertaler Kirchspiel finden Sie auf der Homepage www.kirchspiel-lautertal.de







Notruf • Ärzte • Pflege • Senioren

Polizei 110

Feuerwehr/Rettungsdienst 112 Giftnotruf Mainz 06131-19240 Polizei Ober-Ramstadt 06154-63300 Behördennummer Verwaltung 115 THW Leitstelle Dieburg 06071-19222 Weißer Ring Opfer Notruf 16006 Kinder- & Jugendtelefon 0800-1110333 Elterntelefon 0800 1110550 Strom + Gas GGEW AG 06251-13010 Wasser Lautertal 0175 / 2992977 Wasser Modautal: 0171-3082320 Kläranlage Modautal 0151-17440781

Pflegedienste und Senioren-Angebote

- Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth 06253-932183
 Außenstelle Reichenbach: Beedenkirchener Str. 1, 06254-2895
 Beratung nach Absprache
- Selbsthilfegruppe für Alzheimer-betroffene Familien jeden
 Dienstag im Monat: Alte Schule Fürth, Heppenheimer
 Str. 12, 06253-87250
- Betreuungsgruppe Atempausen Reichenbach: Mi 14.15-17.15 Uhr Ev. Gemeindehaus Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule
- Seniorenberatung: Regina Eichler-Walter, Diakonisches Werk Bergstraße, Terminvereinbarung Tel. 06251-107226
- ◆ PauLa Telefon 06253-809 53 Mail paula-novo@kreis-bergstrasse.de

Ärzte + Zahnärzte + Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD einheitliche Notrufnummer 116 117 Fr 14 bis Mo 07 Uhr, Mo-Do 19-07 Uhr Mi ab 14 Uhr, sonst: Hausarzt! Apotheken-Notdienst: 0800-0022833 o. 22833

Krankenhäuser: Heilig-Geist-Krankenhaus Bensheim 06251-1320

Kreiskrankenhaus Heppenheim 06252-7010

Niedergelassene Ärzte: Brandau: Dr. Thiele 06254-1327

Gadernheim: Schäfer / Neuschild 06254-942281

Reichenbach: Dres Gnann 06254-814 Lindenfels: MVZ Lindenfels: Tel 06255-2233

http://mvz.kkh-bergstrasse.de/

Fischbachtal: Dres. Göbel/Heller 06166-438

Zahnärzte: Lautern: Dr. Heinze 06254-419

Reichenbach: Dr. Rettig 06254-1855

Brandau: Dr. Krause & Partner 06254-816,

Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig 06254-308956 Fürth: Dr. Martin Schmitt 06253-1666

Bensheim: Dr. Schulze Icking 06251-66112

Zahnärztlicher Notdienst: Zentral 01805-607011

Sachspenden für die Ukraine

Hilfsverein Helfende Hände Odw. e.V. Tel. 06254-5049932 mail augustus60@gmx.de Wir holen die Spenden gerne bei Ihnen ab. Geldspenden: Sparkasse Bensheim DE17 5095 0068 0002 1500 35 Stichwort Ukraine

Soziales

- Begegnungscafé Bensheim: jeden Donnerstag 15-17 Uhr im Café Klostergarten, Klostergasse 5a Bensheim
- Koordinationsstelle Asyl-Ehrenamt Frau Deniz Inal, Tel.: 06251 85425-151 d.inal@caritas-bergstrasse.de Caritasverband Darmstadt e.V. Migrationsdienst Bergstraße
- Netzwerk Vielfalt Lautertal: netzwerk.vielfalt.lautertal@magenta.de
- Arbeitskreis Asyl Modautal modautal.netzwerk-asyl.net
 Infos zu Asyl und Migration:
- www.asyl-net-migration-bergstrasse.de

Tierarzt Notdienst + Tierheime

- Öffnungszeiten Tierarzt: www.tierarztpraxis-lautertal.com
- Tierschutzinitiative Odenwald e.V. www.tsi-odenwald.de
- www.tierheim-heppenheim.de
- Tierschutzorganisation www.tasso.net

TAFEL Bensheim e.V.: Geldspendenkonto DE86 50 95 00 68 00 02 08 0893 Sparkasse Bensh. BIC HELADEF1BEN



GERÜSTBAU **DEGENHARDT**

Nibelungenstraße 345 64686 Lautertal Telefon 06254-3181 Mobil 0163-7113493 degenhardt.geruestbau@web.de

www.dsso.del







Diakoniestation Südlicher Odenwald

Beraten Pflegen Begleiten

Wir pflegen und versorgen Sie in Ihrer häuslichen Umgebung in Fürth, Lautertal, Lindenfels, Rimbach und sind 24 Std. für Sie erreichbar. Rufen Sie uns an!

Bahnhofstr. 11, 64658 Fürth Tel. 06253/932183, Fax 06253/932185 Email info@dsso.de

STARK FÜR ANDERE





UNESCO Global Geopark www.geo-naturpark.de



Für Sonnentage wie für Regenwetter geeignet: ein Ausflug ins Freilichtmuseum Gottersdorf

"Das ist los im Vorderen Odenwald"

Die Highlights und traditionellen Veranstaltungen im Vorderen Odenwald als handlicher Alltagsbegleiter:

Kalender mit Kurzbeschreibungen als gedruckte Broschüre an vielen touristischen Stellen oder zum Download hier: www.vorderer-odenwald.de.

Im Kalender sind Freizeittipps zu Führungen oder Sehenswürdigkeiten, Infos zu Einkehrmöglichkeiten und ÖPNV und vieles mehr.

Der perfekte Reiseführer für Zuhause: die Stadt Lindenfels hat ihn für Sie zusammengestellt:

Wer seinen Ausflug lieber mittels Tabelle planen möchte: hier gibt es eine Übersicht mit allen wissenswerten Details zu 27 Ausflugszielen im Odenwald und der näheren Umgebung inklusive Infos zu den Themen Barrierefrei, für Hunde geeignet, Schlechtwettermöglichkeiten, Führungen etc. Alle Ziele sind verlinkt zu einer ausführlichen Infoseite, von A wie Auerbacher Schloß bis Z wie Zwingenberger Altstadt.

https://www.lindenfels.de/fileadmin/ user_upload/32-touristische-highlighst.pdf Sommerrodelbahn und Kletterwald Wald-Michelbach:

https://www.erlebnishoehe-wald-mi-chelbach.de/

Draisinenbahn Wald-Michelbach https://www.solardraisine-ueberwaldbahn.de/

Pfad der Sagen:

Rodensteiner und Schnellerts https://fraenkisch-crumbach.de/fuergaeste/natur-und-bewegung/wandern/pfad-der-sagen

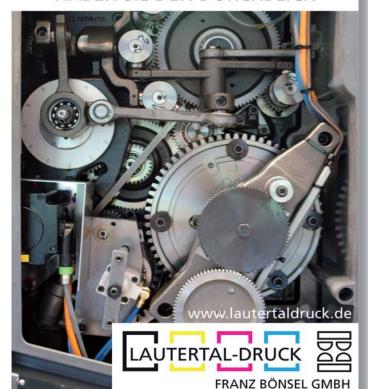
Freilichtlabor Lauresham Lorsch: Öf-

fentliche Führungen immer Di-Sa 11, 13 und 15 Uhr https://klosterlorsch.de/freilichtlabor/

Tourist-Info Nibelungenland in Lorsch täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet: Am Marktplatz 1 in Lorsch www.nibelungensteig.de.



WENN BEI UNS ALLES RUND LÄUFT, HABEN SIE DEN DURCHBLICK



Burg- und Trachtenfest Lindenfels 1. Wochenende im August

Das traditionsreiche Burg- und Trachtenfest gibt es bereits seit 1904 - Infos: https://www.lindenfels. de/tourismus/events-und-sehenswertes/burg-undtrachtenfest

20. Juli und 24. August: Führungen in Lindenfels: drei Stadtführungen mit Brigitte Dieffenbach, Infos: www.dblt.de Suchwort "Lindenfels: Stadtführungen 2024"